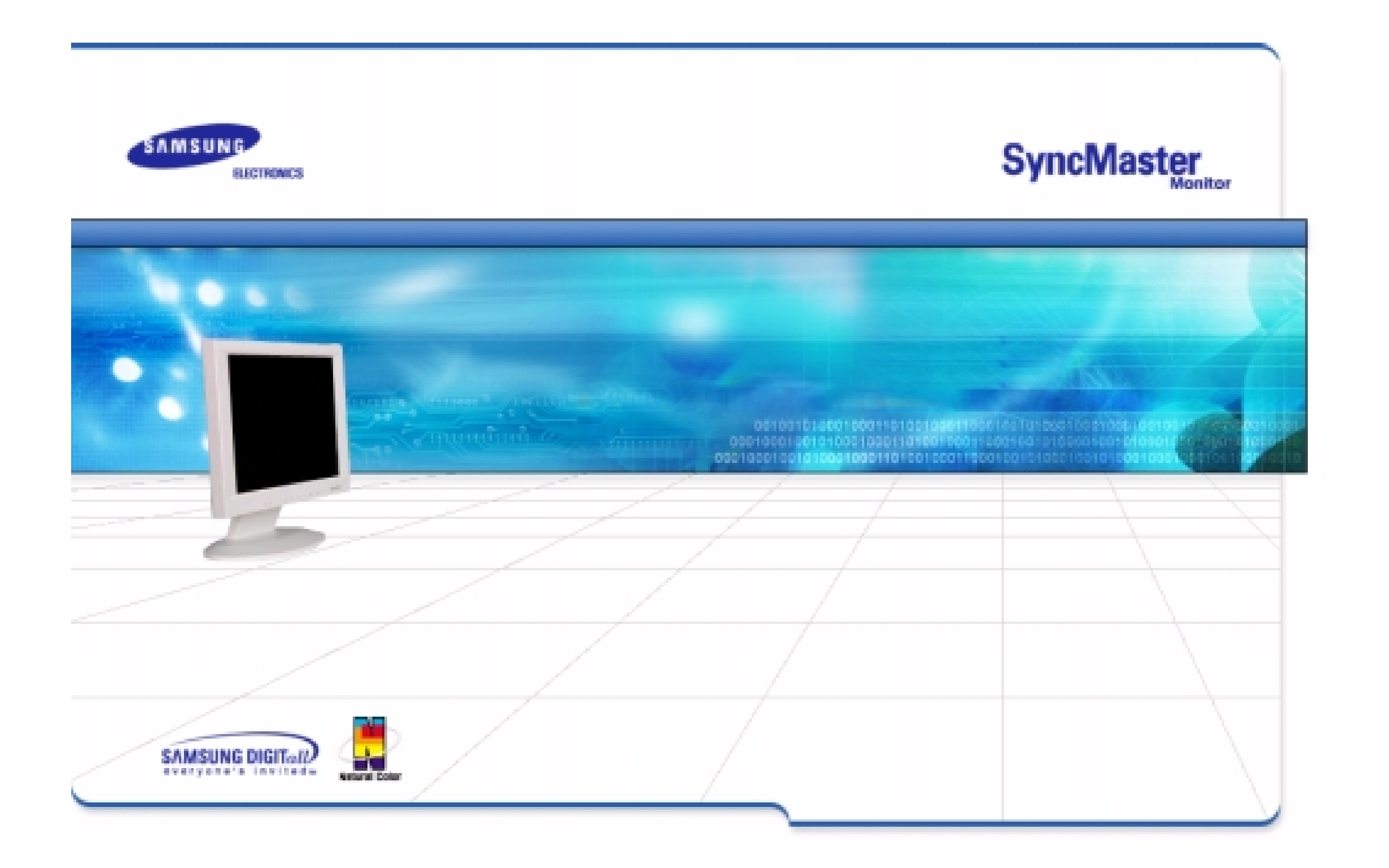


SyncMaster 171B/171S/181B/171T/171Q





Index

Sicherheitsanweisungen

Symbole

Bitte lesen Sie sich die folgenden Sicherheitsanweisungen durch.
Sie sind dazu gedacht, Verletzungen und Sachschaden zu vermeiden.



Warnung/Vorsicht



Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen könnte zu Körperverletzungen oder Schaden an Geräten führen.

Bedeutung der Symbole

 Verboten

 Wichtig: Muß stets gelesen und verstanden werden

 Nicht auseinanderbauen

 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose

 Nicht berühren

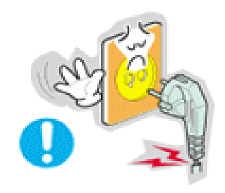
 Zur Vermeidung von elektrischem Schlag erden

Sicherheitsanweisungen

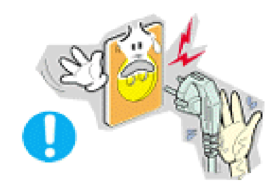
Strom



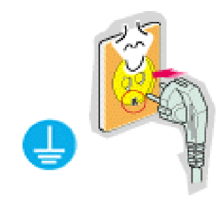
Wenn der Monitor über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, stellen Sie Ihren PC auf DPMS. Wenn Sie einen Bildschirmschoner benutzen, stellen Sie auf aktiven Bildschirmmodus.



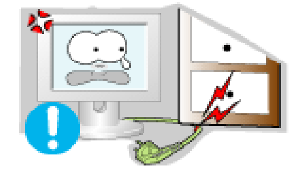
- **Benutzen Sie keinen schadhaften oder locker sitzenden Stecker.**
  - Dies könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



- **Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel heraus und berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.**
  - Dies könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



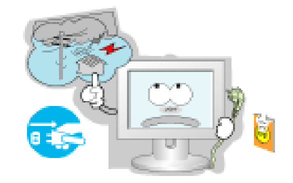
- **Benutzen Sie nur einwandfrei geerdete Netzstecker und Steckdosen.**
  - Unsachgemäße Erdung könnte zu elektrischem Schlag oder Beschädigung der Geräte führen.



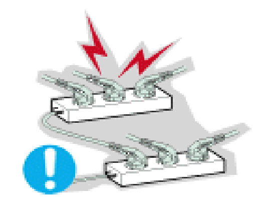
- **Biegen Sie Netzstecker und Kabel nicht übermäßig und stellen Sie keine schweren Objekte darauf, die Schaden verursachen könnten.**
  - Nichtbeachtung dieser Verhaltensmaßregel könnte zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.

Sicherheitsanweisungen

Strom



- **Ziehen Sie bei Gewitter den Netzstecker aus der Steckdose, ebenso wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wir**
  - Nichtbeachtung dieser Verhaltensmaßregel könnte zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.



- **Schließen Sie nicht zu viele Verlängerungskabel oder Netzstecker an eine Steckdose an.**
  - Dies könnte ein Feuer verursachen.

Sicherheitsanweisungen

Installation



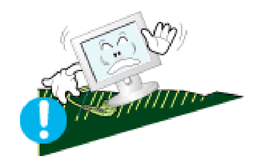
- **Decken Sie nichts über die Lüftungsöffnungen des Monitorgehäuses.**
  - Unzureichende Beluftung konnte Funktionsausfall oder Feuer verursachen.



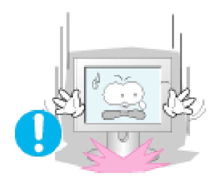
- **Stellen Sie Ihren Monitor an einen möglichst staubfreien Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit.**
  - Andernfalls könnte es im Monitor zu einem elektrischen Kurzschluß oder Feuer kommen.



- **Lassen Sie den Monitor nicht fallen, wenn Sie seinen Standort verändern.**
  - Es könnte Schaden am Gerät oder Körperverletzungen verursachen.



- **Stellen Sie den Monitor auf eine ebene und stabile Arbeitsfläche.**
  - Wenn er herunterfällt, kann er Verletzungen verursachen.



- **Setzen Sie den Monitor vorsichtig ab.**
  - Er könnte sonst beschädigt werden oder zerbrechen..

Sicherheitsanweisungen

Installation



- **Stellen Sie den Monitor nicht mit dem Bildschirm nach unten ab.**
  - Die TFT-LCD-Oberfläche könnte sonst beschädigt werden.

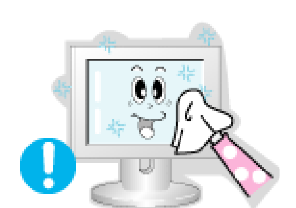
Sicherheitsanweisungen

Reinigung



Wenn Sie das Monitorgehäuse oder die Oberfläche der TFT-LCD reinigen, wischen Sie sie mit einem angefeuchteten weichen Tuch ab.





- **Sprühen Sie Reinigungsmittel nicht direkt auf den Monitor.**
- **Benutzen Sie das empfohlene Reinigungsmittel mit einem weichen Tuch.**



- **Wenn das Verbindungsstück zwischen dem Stecker und dem Stift staubig oder schmutzig ist, reinigen Sie es sorgfältig mit einem trockenen Tuch.**
  - Ein verschmutztes Verbindungsstück kann elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



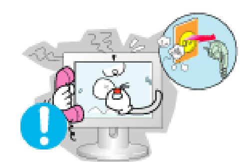
- **Stellen Sie weder Wassergläser, Chemikalien noch kleine Metallobjekte auf den Monitor.**
  - Dies könnte Schäden, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen. Sollte ein Fremdkörper in den Monitor geraten, ziehen Sie den Stecker heraus und setzen Sie sich dann mit einem Kundendienstzentrum in Verbindung.

Sicherheitsanweisungen

Anderes



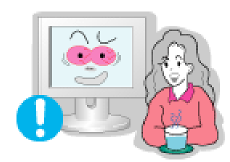
- **Entfernen Sie nicht das Gehäuse (oder die Rückwand). Es befinden sich im Inneren keine vom Benutzer zu wartenden Teile.**
  - Ein Entfernen des Gehäuses könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.
  - Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal.



- **Sollte Ihr Monitor nicht normal funktionieren - besonders wenn er ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche abgibt -, ziehen Sie sofort den Netzstecker heraus und setzen Sie sich mit einem Vertragshändler oder Kundendienst in Verbindung.**
  - Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



- **Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Monitor.**
  - Dies könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



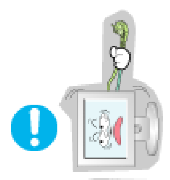
- **Für jede Stunde, die Sie in den Bildschirm sehen, sollten Sie Ihre Augen 5 Minuten lang entspannen.**
  - Damit verringern Sie eine Ermüdung der Augen.



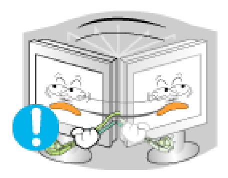
- **Benutzen oder lagern Sie keine leicht entzündlichen Substanzen in der Nähe des Monitors.**
  - Dies könnte eine Explosion oder Feuer verursachen.

Sicherheitsanweisungen

Anderes



- **Versuchen Sie nicht, die Position des Monitors zu verändern, indem Sie am Netz- oder Signalkabel ziehen.**
  - Dies könnte aufgrund von Kabelbeschädigung Funktionsausfall, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



- **Bewegen Sie den Monitor nicht nach rechts oder links, indem Sie nur am Netz- oder Signalkabel ziehen.**
  - Dies könnte aufgrund von Kabelbeschädigung Funktionsausfall, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



- **Schieben Sie niemals etwas Metallenes in die Öffnungen des Monitors.**
  - Dies könnte elektrischen Schlag, Feuer oder Verletzungen verursachen.

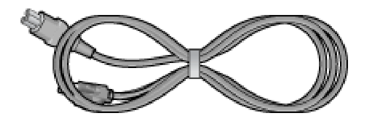
Einführung

Auspacken (SyncMaster 171B/171S/181B/171Q)

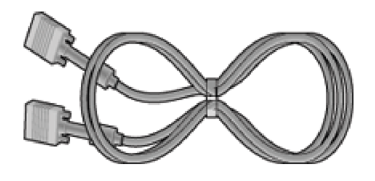
- **Moniteur et Socle**



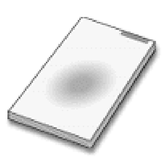
- **Netzanschlußkabel**



- **Signalkabel**



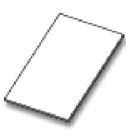
- **Anleitung zum schnellen Aufstellen**



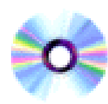
- **Drehstütze und Software CD (Option: SyncMaster 171B/181B)**



- **Garantiekarte (Nicht in allen Gebieten erhältlich)**



- **Benutzerhandbuch und Treiber-Installations-CD**



Bitte überprüfen Sie, daß die folgenden Teile mit dem Monitor mitgeliefert wurden. Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich an Ihren Händler.



Einführung

Auspacken (SyncMaster 171T)

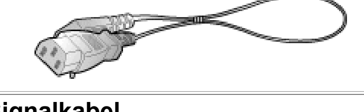
Bitte überprüfen Sie, daß die folgenden Teile mit dem Monitor mitgeliefert wurden. Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Allgemeine

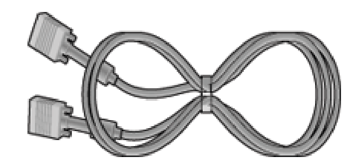
Monitor und Fuß



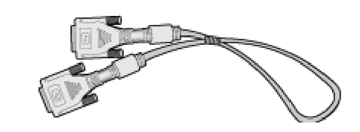
Netzanschlußkabel



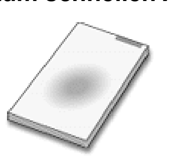
Signalkabel



DVI-Anschluß (Option)

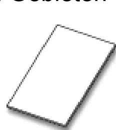


Anleitung zum schnellen Aufstellen



Drehstütze und Software CD (Option)

Garantiekarte
(Nicht in allen Gebieten erhältlich)



Benutzerhandbuch und Treiber-Installations-CD



Für Multimedia Modell (Option)

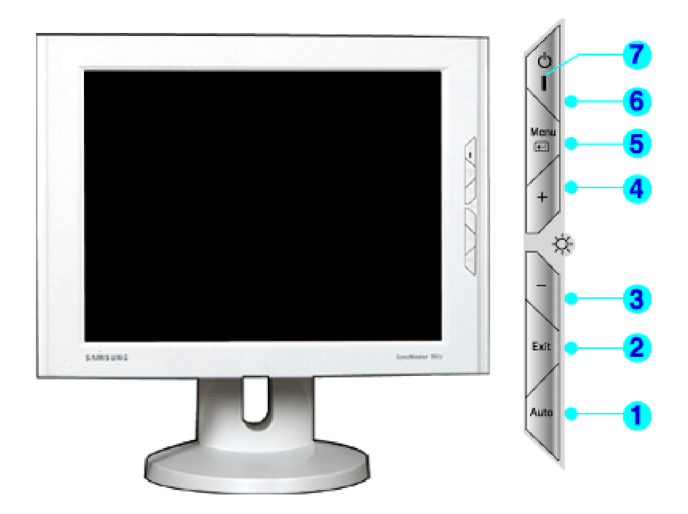


Multimedia-Lautsprecher-Fu
(Einfacher Multimediafuß oder bzw
Schwenkbarer Multimediafuß und Software CD)

Soundkabel

Einführung

Vorderseite (SyncMaster 171B/171S/181B/171Q)



1. Auto-Taste : Mit "Auto" kann der Monitor das eingehende Videosignal selbständig einstellen.

2. Exit-Taste (Beenden) : Benutzen Sie diese Taste, um das aktive Menü oder das OSD (On-Screen Display = Anzeige auf dem Bildschirm) zu schließen.

3,4. Einstelltasten : Diese Tasten dienen dazu, Optionen auf dem Menü hervorzuheben und einzustellen.

5. Menü-Taste : Benutzen Sie diese Taste, um das OSD zu öffnen und eine hervorgehobene Menü-Option zu aktivieren.

6. Netzschalter : Diese Taste dient zum Ein- und Ausschalten des Monitors.

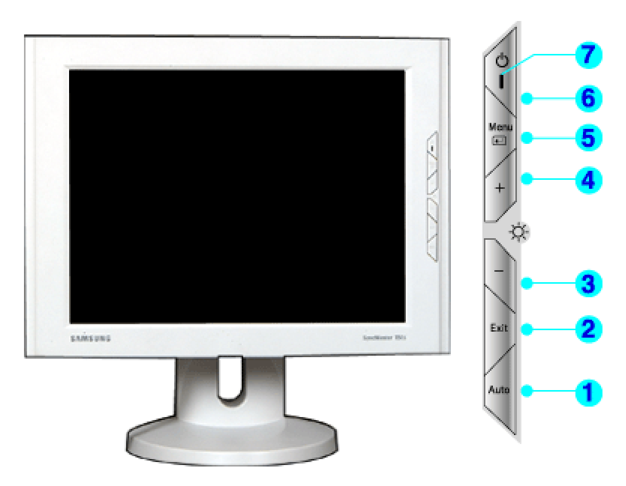
7. Betriebsanzeige : Diese zeigt Normal- oder Energiespar-Modus an.

Hinweis : Genauere Informationen zur Energiesparfunktion sind im Handbuch unter PowerSaver(Energiesparfunktion) aufgefuhrt. Um Energie zu sparen, schalten Sie den Monitor ab, wenn Sie ihn nicht benutzen oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz fur langere Zeit verlassen.



Einführung

Vorderseite (SyncMaster 171T)



1. Auto-Taste	Mit "Auto" kann der Monitor das eingehende Videosignal selbständig einstellen.
2. Exit-Taste (Beenden)	Benutzen Sie diese Taste, um das aktive Menü oder das OSD (On-Screen Display = Anzeige auf dem Bildschirm) zu schließen. Wenn Sie die Exit-Taste (Beenden) bei deaktiviertem OSD-Menü drücken, wird abwechselnd das analoge und digitale Eingangssignal ausgewählt. Sobald das Eingangssignal ausgewählt ist, zeigt OSD das gegenwärtig ausgewählte Eingangssignal an, während der Bildschirm flackert. (Das OSD wird auch mit dem gegenwärtig ausgewählten Eingangssignal beim Ein- und Ausschalten des Monitors bzw., wenn die Monitorleistung aus dem Energiesparmodus heraus wiederhergestellt wird, angezeigt.)
3,4. Einstelltasten	Diese Tasten dienen dazu, Optionen auf dem Menü hervorzuheben und einzustellen.
5. Menü-Taste	Benutzen Sie diese Taste, um das OSD zu öffnen und eine hervorgehobene Menü-Option zu aktivieren.
6. Netzschalter	Diese Taste dient zum Ein- und Ausschalten des Monitors.
7. Betriebsanzeige	Diese zeigt Normal- oder Energiespar-Modus an.

Hinweis: Genauere Informationen zur Energiesparfunktion sind im Handbuch unter PowerSaver (Energiesparfunktion) aufgeführt. Um Energie zu sparen, schalten Sie den Monitor ab, wenn Sie ihn nicht benutzen oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen.

Einführung

Rückseite (SyncMaster 171B/171S/181B/171Q)



(Die Konfiguration auf der Rückseite des Monitors kann sich von Produkt zu Produkt unterscheiden.)

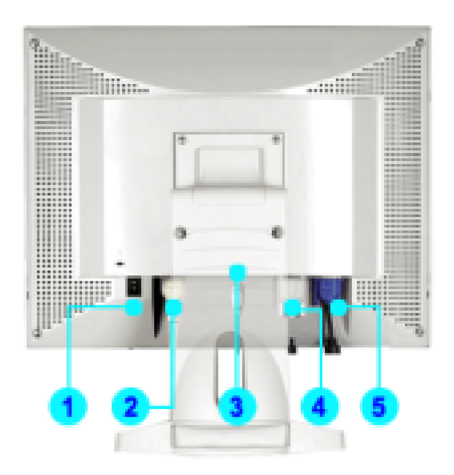
1. Netzstrombuchse : Schließen Sie das Netzanschlußkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an.

2. Signalbuchse : Verbinden Sie das 15-Pin D-SUB Videosignalkabel mit dem PC-Videostecker auf der Rückseite des Monitors.

Hinweis : Beachten Sie die genaueren Informationen zu den Kabelverbindungen unter Anschließen des Monitors.

Einführung

Rückseite (SyncMaster 171T)



(Die Konfiguration auf der Rückseite des Monitors kann sich von Produkt zu Produkt unterscheiden.)

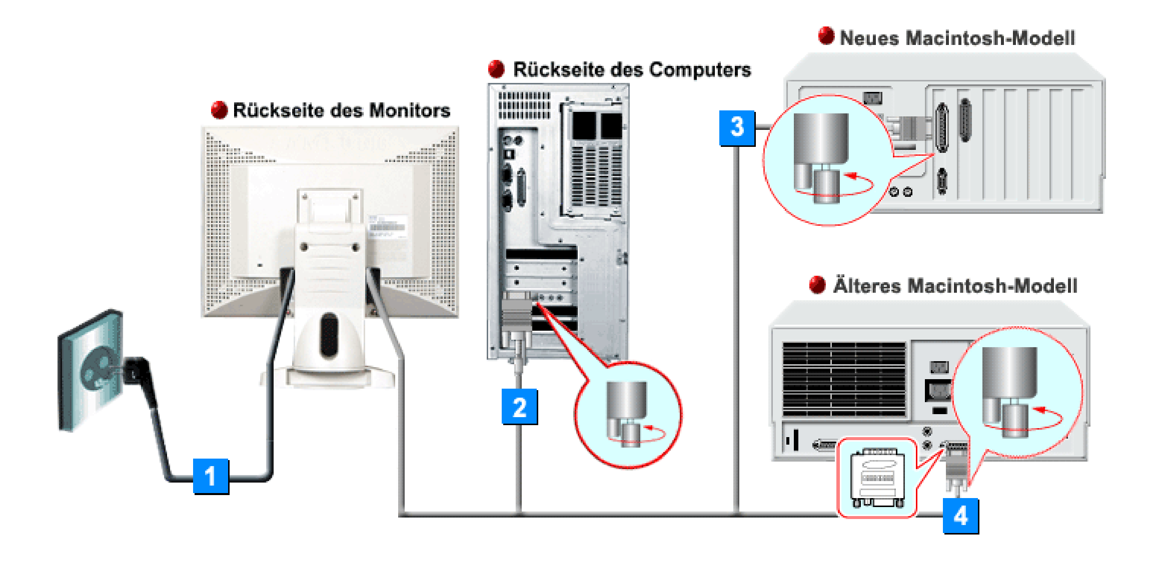
1. Ein-/Ausschalter	
2. Signalbuchse	Schließen Sie das Netzanschlußkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an.
3. Multimedia-Ständer Netzanschluss	Schließen Sie das Netzkabel des Multimedia-Ständers an den Netzanschluss für den Multimedia-Ständer an der Monitorrückseite (optional) an.
4. DVI-Port	Verbinden Sie den DVI-Kabel an dem DVI-Anschluß, der auf der Rückseite des Computer.
5. D-Sub-Port	Verbinden Sie das 15-Pin D-SUB Videosignalkabel mit dem PC-Videostecker auf der Rückseite des Computer.

Hinweis: Beachten Sie die genaueren Informationen zu den Kabelverbindungen unter Anschließen des Monitors.



Aufstellen

Anschließen des Monitors (SyncMaster 171B/171S/181B/171Q)



1. Schließen Sie das Netzanschlußkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an.
   Stecken Sie den Netzstecker des Monitornetzanschlußkabels in eine nahegelegene Steckdose.

2. Verbinden Sie das 15-Pin D-SUB Videosignalkabel mit dem PC-Videostecker auf der Rückseite des Monitors.

3. Schließen Sie den Monitor mit einem D-SUB-Verbindungskabel an den Macintosh-Rechner an.

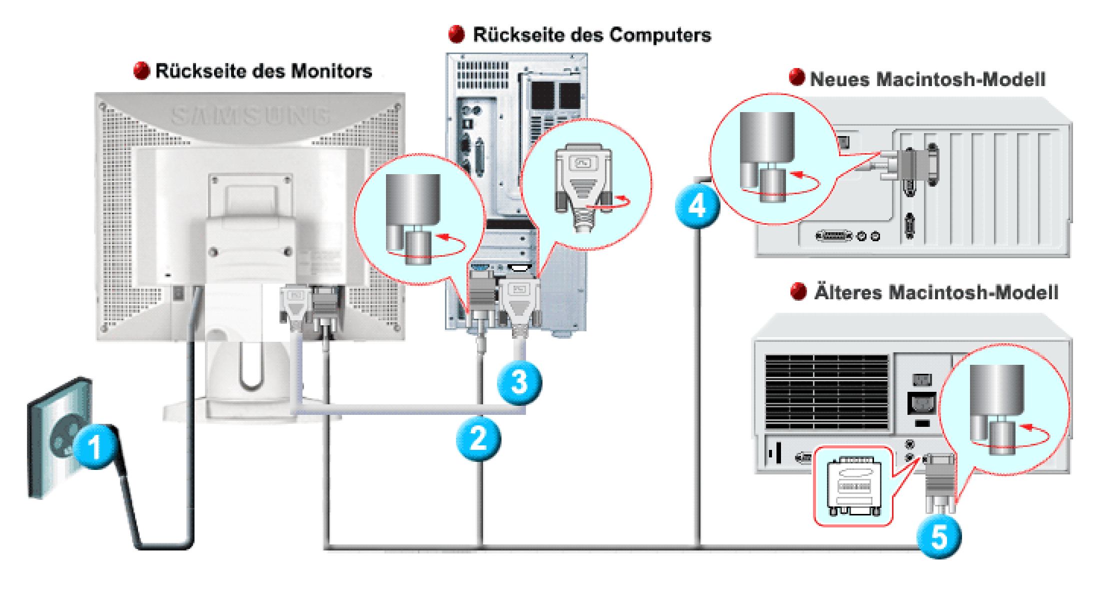
4. Bei älteren Macintosh-Modellen benötigen Sie für den Anschluss einen spezielles Mac-Adapter.

5. Schalten Sie Computer und Monitor ein. Wenn Ihr Monitor ein Bild zeigt, ist die Installation damit abgeschlossen.



Aufstellen

Anschließen des Monitors (SyncMaster 171T)

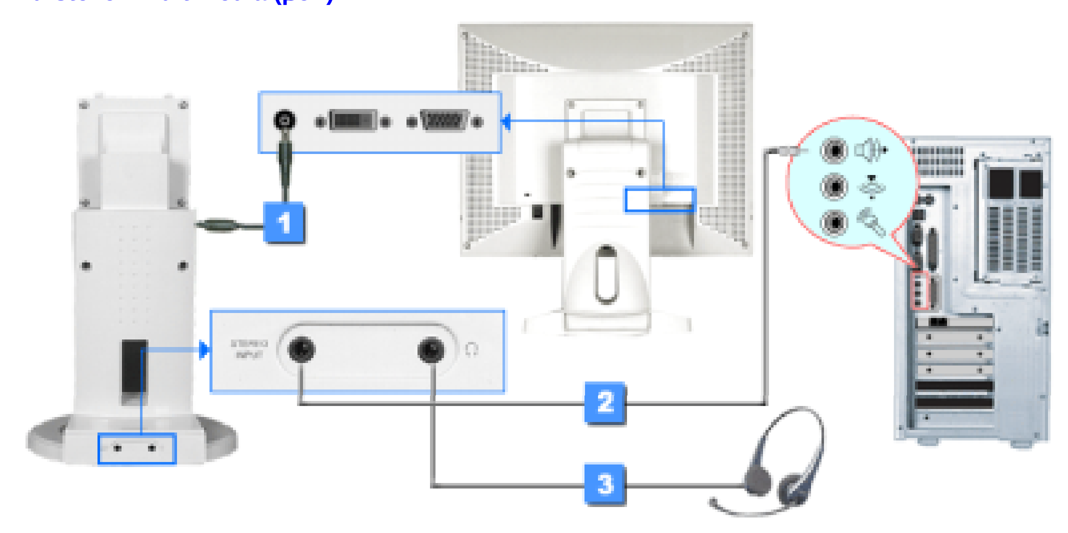


1. Schließen Sie das Netzanschlußkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an.
   Stecken Sie den Netzstecker des Monitornetzanschlußkabels in eine nahegelegene Steckdose.
2. Verbinden Sie das 15-Pin D-SUB Videosignalkabel mit dem PC-Videostecker auf der Rückseite des Monitors.
3. Verbinden Sie den DVI-Kabel an dem DVI-Anschluß, der auf der Rückseite des Monitors ist.
4. Schließen Sie den Monitor mit einem D-SUB-Verbindungskabel an den Macintosh-Rechner an.
5. Bei älteren Macintosh-Modellen benötigen Sie für den Anschluss einen spezielles Mac-Adapter.
6. Schalten Sie Computer und Monitor ein. Wenn Ihr Monitor ein Bild zeigt, ist die Installation damit abgeschlossen.

Aufstellen

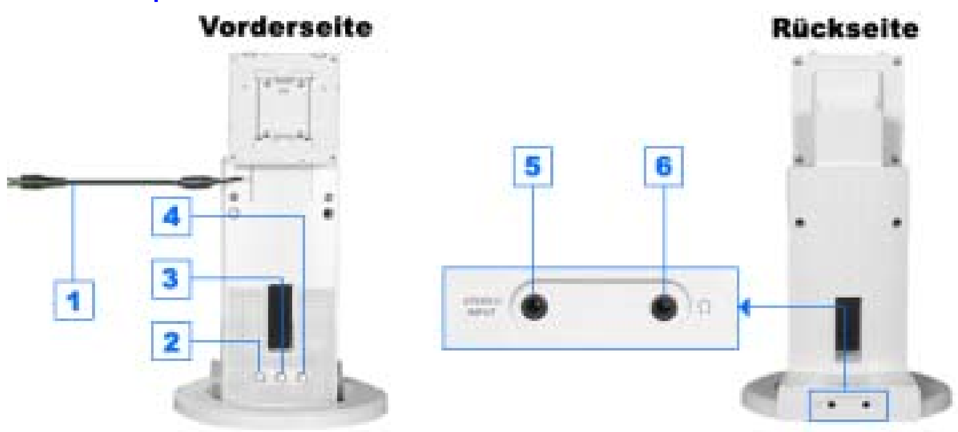
Anschließen des Monitors (SyncMaster 171T)

Aufstellen-Multimedia (Option)



1. Schließen Sie das Netzkabel des Multimedia-Ständers an den Netzanschluss für den Multimedia-Ständer an der Monitorrückseite an.
2. Schließen sie hier das stereokabel vom eingang an (Soundkarte, Rechner, CD-ROM-Laufwerk).
3. Falls sie den sound nur selber hören wollen, schließen sie hier die kopf-hörer an.

Multimedia-Lautsprecher-Fuß



1. Multimedia-Ständer Leistungsangaben
2. Ein/Aus lautstärkeregler
3. Bass
4. Treble
5. Stereo eingangsbuchse
6 Kopfhöreranschluß

Aufstellen





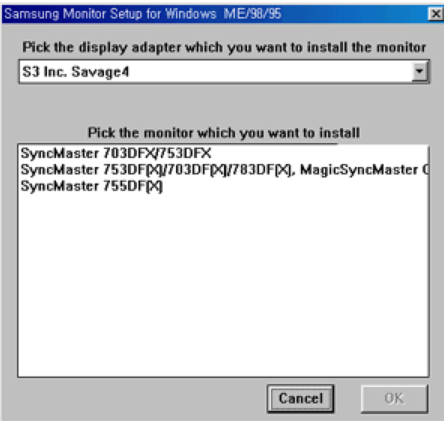
Wenn das Betriebssystem zur Eingabe des Monitortreibers auffordert, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Die Treiberinstallation ist von einem Betriebssystem zum anderen etwas verschieden. Folgen Sie den spezifischen Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

Bereiten Sie eine leere Diskette vor und laden Sie die Treiberprogrammdatei bei der hier aufgeführten Internet-Website herunter.

Internet-Website : http://www.samsung-monitor.com/ (Worldwide)
http://www.samsungusa.com/monitor/ (USA)
http://www.sec.co.kr/monitor/ (Korea)
http://www.samsungmonitor.com.cn/ (China)

Windows ME

1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf "**Windows ME Driver**".
3. Suchen Sie den gewünschten Monitormodell auf der Modellliste aus, und dann klicken Sie auf die "**OK**" Taste.



4. Klicken Sie auf "**Install**" Taste in der "**Warning**" Maske.

Warning: Select the monitor name that exactly matches the name printed on the front of your monitor or on the back label. If you select the wrong monitor, restart Windows in the "Safe Mode" and use this CD-ROM again to select the correct monitor.

Cancel Install

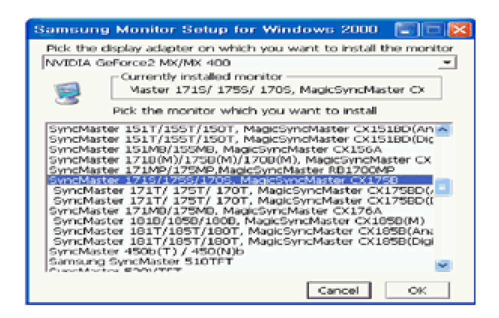
5. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.



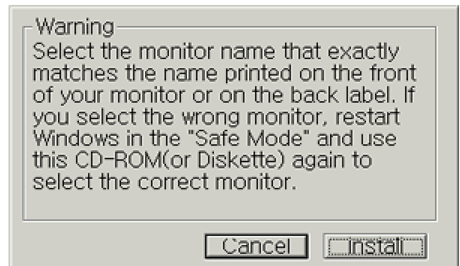
Aufstellen

Windows XP/2000

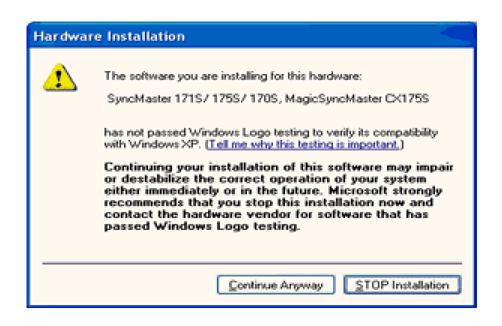
1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf "**Windows XP/2000 Driver**".
3. Suchen Sie den gewünschten Monitormodell auf der Modellliste aus, und dann klicken Sie auf die "**OK**" Taste.



4. Klicken Sie auf "**Install**" Taste in der "**Warning**" Maske.



5. Wenn die folgende "**Message**" Maske erscheint, dann klicken Sie auf die "**Continue Anyway**" Taste.
   Dann klicken Sie auf die "OK" Taste.



   * Dieser Monitor-Treiber ist unter MS Logo zertifiziert und diese Installation beeinträchtigt nicht Ihr System. Der zertifizierte Treiber ist auch auf dem Samsung Monitor Homepage.
   http://www.samsung-monitor.com/

6. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.



Aufstellen

Automatisch | Manuell



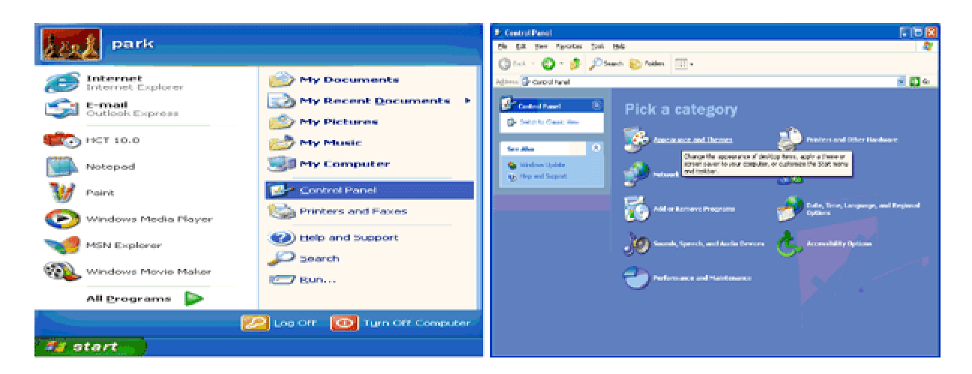
Wenn das Betriebssystem zur Eingabe des Monitortreibers auffordert, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Die Treiberinstallation ist von einem Betriebssystem zum anderen etwas verschieden. Folgen Sie den spezifischen Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

Bereiten Sie eine leere Diskette vor und laden Sie die Treiberprogrammdatei bei der hier aufgeführten Internet-Website herunter.

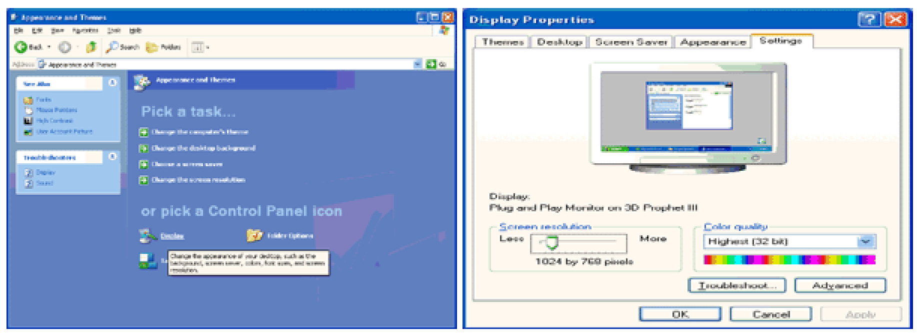
Internet-Website : http://www.samsung-monitor.com/ (Worldwide)
http://www.samsungusa.com/monitor/ (USA)
http://www.sec.co.kr/monitor/ (Korea)
http://www.samsungmonitor.com.cn/ (China)

Microsoft® Windows® XP Betriebssystem

1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf "**Start**" ->"**Control Panel**" und dann klicken Sie auf das"**Appearance and Themes**" Icon.

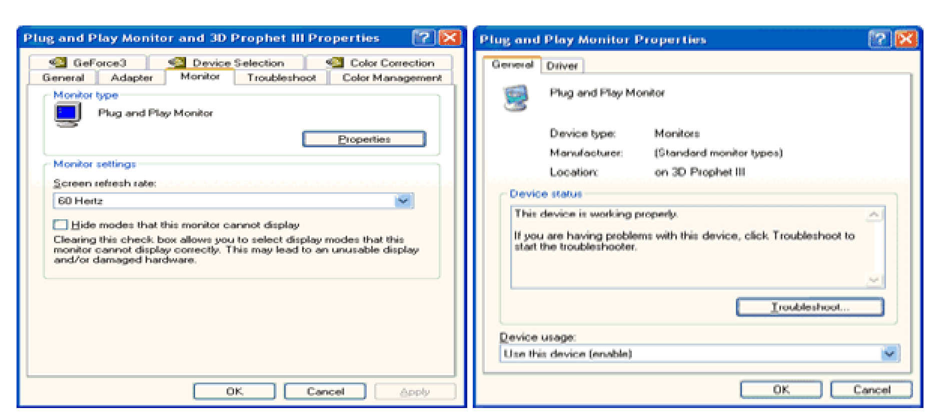


3. Klicken Sie auf das "**Display**" Icon und wählen Sie "**Settings**" an. Dann klicken Sie auf "**Advanced**.."

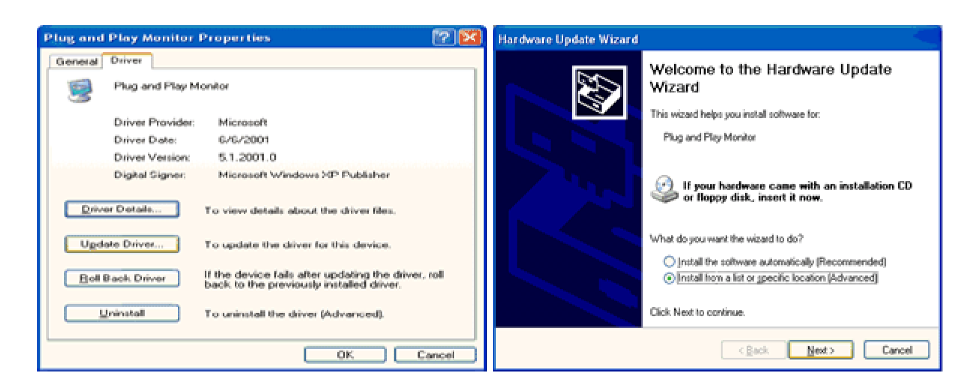


4. Klicken Sie auf die "**Properties**" Taste unter dem "**Monitor**" Menü und wählen Sie "**Driver**" an.

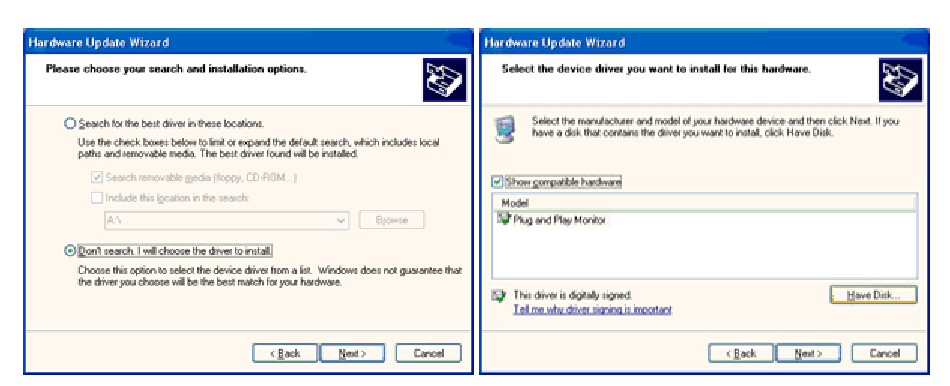
Aufstellen



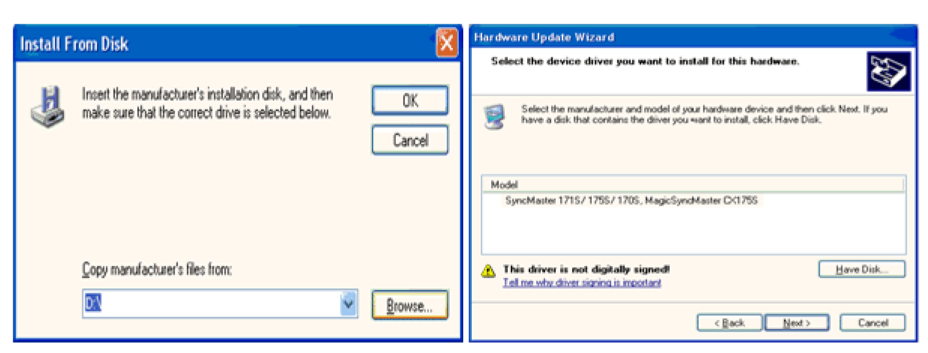
5. Klicken Sie auf "**Update Driver**.." und dann wählen Sie "**Install from a list or**.." an, danach klicken Sie auf die "**Next**" Taste.



6. Wählen Sie "**Don't search , I will**… ", dann klicken Sie auf "**Next**" und dann auf "**Have disk**".

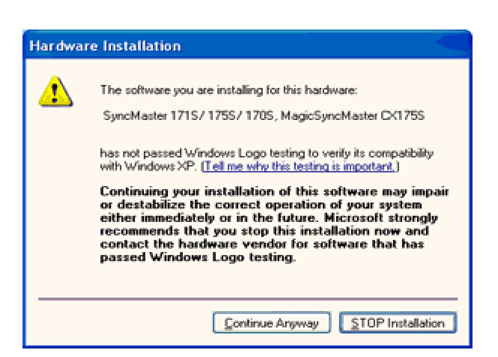


7. Klicken Sie auf die "**Browse**" Taste und dann wählen Sie den A:\(D:\driver) und suchen Sie Ihren Monitormodell auf der Modellliste. Danach klicken Sie auf die "**Next**" Taste.



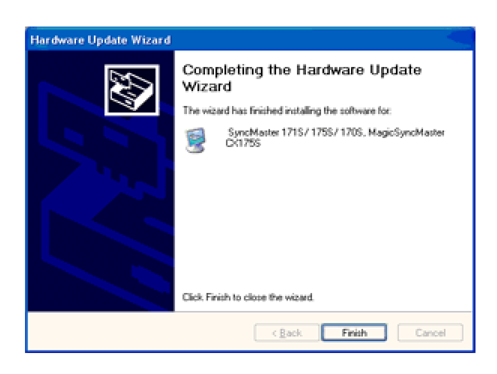
8. Wenn die folgende "**Message**" Maske erscheint, dann klicken Sie auf die "**Continue Anyway**" Taste.Dann klicken Sie auf die "**OK**" Taste.

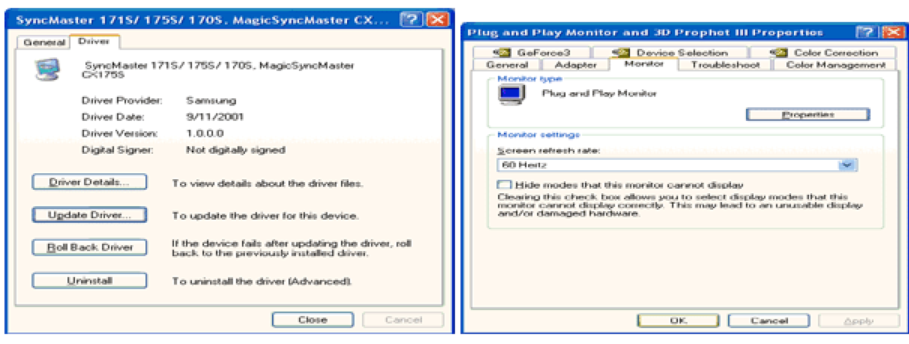
Aufstellen



Dieser Monitor-Treiber ist unter MS Logo zertifiziert und diese Installation beeinträchtigt nicht Ihr System.
*Der zertifizierte Treiber ist auch auf dem Samsung Monitor Homepage.
http://www.samsung-monitor.com/

9. Klicken Sie auf die "**Close**" Taste und dann klicken Sie kontinuierlich auf die "**OK**" Taste.





10. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.



Microsoft® Windows® 2000 Betriebssystem

Wenn auf Ihrem Monitor "Digitale Signatur nicht gefunden" zu sehen ist, befolgen Sie diese Schritte.

1. Wählen Sie die "**OK**"-Taste im "**Diskette einlegen**"-Fenster.
2. Klicken Sie auf die "**Durchsuchen**"-Taste im "**Benötigte Datei**"-Fenster.
3. Wählen Sie A:(D:\Driver), klicken Sie auf die "**Öffnen**"-Taste und dann auf die "**OK**"-Taste.

Aufstellen

Anleitung zur manuellen Monitor-Installation

1. Klicken Sie auf "**Start**", "**Einstellungen**", "**Systemsteuerung**".
2. Doppelklicken Sie auf das "**Anzeige**"-Icon.
3. Wählen Sie die "**Einstellungen**"-Registerkarte, dann klicken Sie auf "**Erweitert**".
4. Wählen Sie "**Monitor**".
   Fall1: Wenn die "**Eigenschaften**"-Taste nicht aktiv ist, bedeutet dies, daß Ihr Monitor richtig konfiguriert ist. Hören Sie bitte mit der Installation auf.
   Fall2: Wenn die "**Eigenschaften**"-Taste aktiv ist, klicken Sie auf die "**Eigenschaften**"-Taste. Bitte führen Sie die folgenden Schritte nacheinander aus.
5. Klicken Sie auf "**Treiber**", dann auf "**Treiber aktualisieren**", dann klicken Sie auf die "**Weiter**"-Taste.
6. Wählen Sie "Eine Liste der bekannten Treiber für dieses Gerät anzeigen, um so einen bestimmten Treiber auswählen zu können", dann klicken Sie auf "**Weiter**" und dann auf "**Diskette**".
7. Klicken Sie auf die "**Durchsuchen**"-Taste, dann wählen Sie A:\(D:\driver).
8. Klicken Sie auf die "**Öffnen**"-Taste und dann auf die "**OK**"-Taste.
9. Wählen Sie Ihr Monitormodell und klicken Sie auf die "**Weiter**"-Taste, dann klicken Sie auf die "**Weiter**"-Taste.
10. Klicken Sie auf die "**Fertigstellen**"-Taste, dann die "**Schließen**"-Taste.

    Wenn das "Digitale Signatur nicht gefunden"-Fenster zu sehen ist, dann klicken Sie auf die "**Ja**"-Taste. Daraufhin klicken Sie auf die "**Fertigstellen**"-Taste, dann die "**Schließen**"-Taste.

Microsoft® Windows® Millennium Betriebssystem

1. Klicken Sie auf "**Start**", "**Einstellungen**", "**Systemsteuerung**".
2. Doppelklicken Sie auf das "**Anzeige**"-Icon.
3. Wählen Sie "**Einstellen**" Taste an und klicken Sie auf "**Erweiterte Funktionen**" Taste
4. Wählen Sie die "**Monitor**" Taste.
5. Klicken Sie auf die "Ändern" Taste in dem "**Monitor Type**" Bereich.
6. Gehen Sie auf den "**Treiber lokalisieren**"
7. Gehen Sie auf "**Zeigen Sie die Treibereigenschaften**...."und dann klicken Sie auf die "**Nächste**" Taste.
8. Klicken Sie auf "**Besitze eine Diskette**".
9. Spezialisieren Sie auf A:\(D:\driver) und dann klicken Sie auf die "**OK**" Taste.
10. Wählen Sie "Zeigen Sie alle Geräte Monitor aus, dass dem System entspricht. Danach klicken Sie auf "**OK**".
11. Fahren Sie fort, indem Sie auf die "**Schliessen**"Taste drücken und klicken Sie auf die "**OK**" Taste wenn Sie das Dialogsfenster für das Display-Eigenschaften beenden möchten.
    (Es können auf dem Bildschirm andere Warnnachrichten erscheinen, dann klicken Sie bitte auf die empfohlene Option für Ihr Monitor.)

Aufstellen

Microsoft® Windows® NT Betriebssystem

1. Klicken Sie auf "**Start**", "**Einstellungen**", "**Systemsteuerung**", und doppelklicken Sie dann auf "**Anzeige**".
2. Im "**Registrierungsinformation anzeigen**"-Fenster klicken Sie auf die "**Einstellungen**"-Registerkarte, dann auf "**Alle Modi anzeigen**".
3. Wählen Sie den von Ihnen gewünschten Modus ("**Auflösung**", "**Anzahl der Farben**" und "**Vertikalfrequenz**") und klicken Sie dann auf "**OK**".
4. Klicken Sie auf die "**Übernehmen**"-Taste, wenn der Bildschirm normal zu funktionieren scheint, nachdem Sie auf "**Test**" geklickt haben. Sollte der Bildschirm nicht normal sein, verändern Sie den Modus (niedrigerer Auflösungs-, Farb- oder Frequenzmodus).

Aufstellen

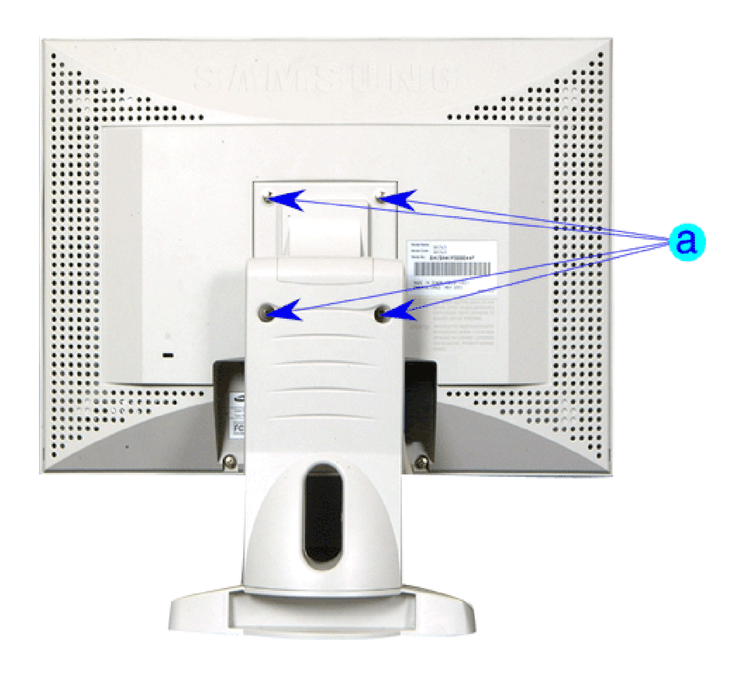
Linux Betriebssystem

Um X-Windows auszuführen, benötigen Sie die X86Config-Datei, welches eine Art von Systemkonfigurationsdatei ist.

1. "Eingabe"-Taste drücken beim ersten und zweiten Bild nach Ausführung der "X86Config"-Datei.
2. Das dritte Bild ist für das "**Einstellen der Maus**".
3. Stellen Sie eine Maus für Ihren Computer ein.
4. Das nächste Bild ist für "**Tastatur auswählen**".
5. Stellen Sie eine Tastatur für Ihren Computer ein.
6. Das nächste Bild ist für "**Einstellen des Monitors**".
7. Zuerst stellen Sie eine "**Horizontalfrequenz**" für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
8. Stellen Sie eine "**Vertikalfrequenz**" für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
9. Geben Sie die "**Modellbezeichnung Ihres Monitors**" ein. Diese Information wird keinen Einfluß auf die eigentliche Benutzung von X-Windows haben.
10. Das Aufstellen Ihres Monitors ist "**fertiggestellt**"
    "**Ausführen**" von X-Windows, nachdem Sie sonstige erforderliche Hardware eingestellt haben.

Aufstellen

Wechseln des Fußes



Entfernen des Fußes

1 Schalten Sie den Monitor aus, und ziehen Sie seinen Netzstecker.
2 Legen Sie den LCD-Monitor mit der Vorderseite nach unten auf eine ebene Fläche, wobei Sie ein Kissen unterlegen, um den Bildschirm zu schützen.
3 Entfernen Sie die vier Schrauben, und entfernen Sie dann den Fuß vom LCD-Monitor.

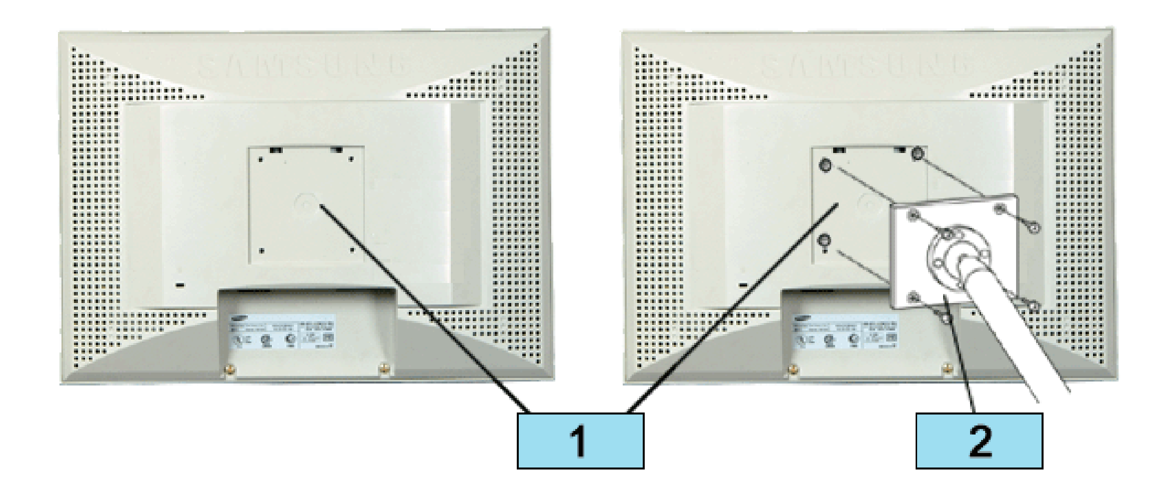


Aufstellen

Wechseln des Fußes

Anbringen eines Fußes

HINWEIS: An diesen Monitor kann eine 100 mm x 100 mm VESA-kompatible Montagevorrichtung angebracht werden.



1 Montagevorrichtung an der Rückabdeckung
2 Monta-gevorrich-tung

Die Montagevorrichtung mit den Löchern in der Montagevorrichtung an der hinteren Abdeckung ausrichten und mit den vier Schrauben befestigen, die mit dem Arm, der Wandbefestigung oder dem anderen Fuß mitgeliefert wurden.



Anzeige auf dem Bildschirm

SyncMaster 171B/171S/181B/171Q



1. Mit dieser Taste läß sich das OSD öffnen und eine hervorgehobene Menü-Option aktivieren.

2.3 Dises Tasten dienen zum Hervorheben und zur Einstellung von Optionen mithilfe der Anzeige auf dem Bildschirm. Diese Tasten sind auch Direktzugriffstasten für die Funktionen Helligkeit.

4. Benutzen Sie diese Taste zum Schließen des aktiven Bildschirmmenüs oder des OSD.

Anzeige auf dem Bildschirm

Menü	Einstellungsmethode



Helligkeit

Einstellung der Helligkeit.

1. Drücken Sie Menü Taste ( ).
2. Drücken Sie Menü Taste ( ) um das Einstellungsfenster Helligkeit zu wählen.
3. Benutzen Sie Taste + um die Helligkeit zu erhöhen oder Taste - um die Helligkeit zu verringern.

Direktzugriff-Funktionen :
Direkte Einstellung der Helligkeit, wenn die Taste bei ausgeschaltetem Bildschirmmenü gedrückt wird.



Kontrast

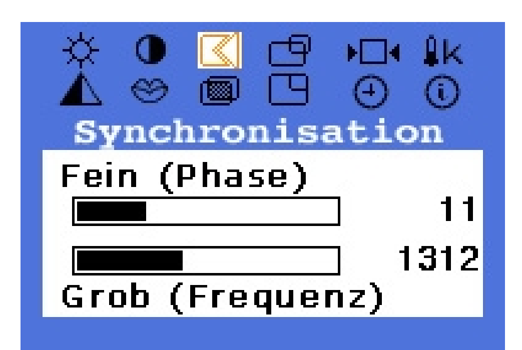
Kontrasteinstellung.

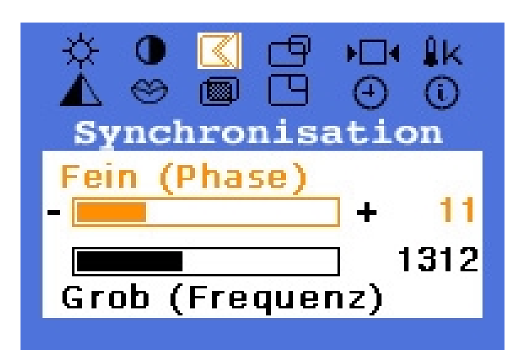
1. Drücken Sie Menü Taste ( ).
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Kontrast angezeigt wird.
3. Drücken Sie Menü Taste ( ) um das Einstellungsfenster Kontrast zu wählen.
4. Benutzen Sie Taste + um den kontrast zu erhöhen und - um den kontrast zu verringern.

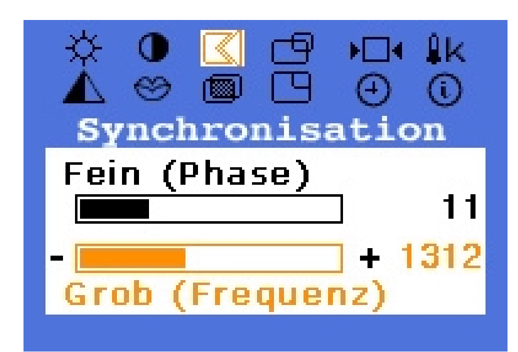
Anzeige auf dem Bildschirm

Menü	Einstellungsmethode

Synchronisation







Fein (Phase)

Das Image Lock wird benutzt, um eine bessere Bildqualität zu errechen, indem man Geräusche wegmacht, die das Zittern und Schimmern des Bildes verursacht. Wenn mit der Feineinstellung das gewünschte Effekt nicht erreicht wird, benutzen Sie die Grobeinstellung und danach wieder die Feineinstellung.

1. Drücken Sie Menü Taste (↵) .
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Synchronisation angezeigt wird.
3. Drücken Sie zweimal auf die Menütaste (↵) um das Bild für die Fein (Phase) einstellung zu öffnen.
4. Mit dem - oder + Knopf können Sie die Geräusche wegmachen.

Grob (Frequenz)

Das Image Lock wird benutzt, um eine bessere Bildqualität zu errechen, indem man Geräusche wegmacht, die das Zittern und Schimmern des Bildes verursacht. Wenn mit der Feineinstellung das gewünschte Effekt nicht erreicht wird, benutzen Sie die Grobeinstellung und danach wieder die Feineinstellung.

1. Drücken Sie Menü Taste (↵) .
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Synchronisation angezeigt wird.
3. Wenn Sie nochmals auf den Menüknopf drücken (↵) können Sie die Grob (Frequenz) mit dem + und - Knopf betätigen. Drücken Sie Menü Taste (↵) um das Einstellungsfenster Grob (Frequenz) zu wählen.
4. Mit dem - oder + Knopf können Sie die Geräusche wegmachen.

Anzeige auf dem Bildschirm

Menü **Einstellungsmethode**

Bildlage



Waagerecht

Um die Position der Bildfläche auf dem Bildschirm zu ändern, machen Sie folgendes.

1. Drücken Sie Menü Taste (↵) .
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Bildlage angezeigt wird.
3. Drücken Sie zweimal auf die Menütaste (↵) um das Bild für die Waagerecht einstellung zu öffnen.
4. Benutzen Sie Taste - und + um die horizontale Position vom Bild zu ändern.



Senkrecht

Um die Position der Bildfläche auf dem Bildschirm zu ändern, machen Sie folgendes.



1. Drücken Sie Menü Taste (↵) .
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Bildlage angezeigt wird.
3. Wenn Sie nochmals auf den Menüknopf drücken (↵) können Sie die Senkrecht mit dem + und - Knopf betätigen.
   Drücken Sie Menü Taste (↵) um das Einstellungsfenster Senkrecht zu wählen.
4. Benutzen Sie Taste - und + um die vertikale Position vom Bild zu verändern.

Anzeige auf dem Bildschirm

Menü	Einstellungsmethode

Reset Geometrie







Reset Geometrie

Die Parameter für Geometrie werden wie zu Anfang des Erwerbs zurückgesetzt.

1. Drücken Sie Menü Taste ( ).
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Reset angezeigt wird.
3. Drücken Sie zweimal auf die Menütaste ( ) um das Bild für die Reset Geometrie einstellung zu öffnen.
4. Drücken Sie den + Knopf um "Ja" anzuwählen. Wenn Sie den Monitor nicht zurückstellen möchten, wählen Sie mit dem - Knopf den Befehl "Nein".

Reset Farben

Die Parameter für Farbe werden wie zu Anfang des Erwerbs zurückgesetzt.

1. Drücken Sie Menü Taste ().
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Reset angezeigt wird.
3. Wenn Sie nochmals auf den Menüknopf drücken ( ) können Sie die Reset Farben mit dem + und - Knopf betätigen. Drücken Sie Menü Taste ( ) um das Einstellungsfenster Reset Farben zu wählen.
4. Drücken Sie den + Knopf um "Ja" anzuwählen. Wenn Sie den Monitor nicht zurückstellen möchten, wählen Sie mit dem - Knopf den Befehl "Nein".

Anzeige auf dem Bildschirm

Menü	Einstellungsmethode

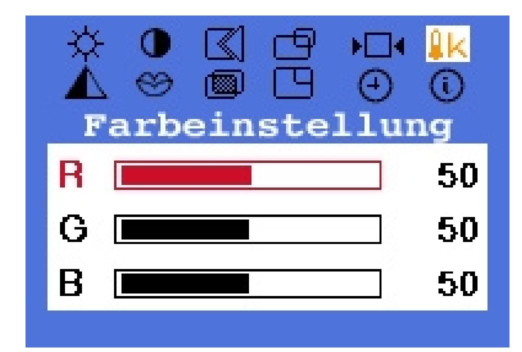
Farbtemperatur



Farbtemperatur

Sie können mit der Farbtendenz.

1. Drücken Sie Menü Taste ( ) .
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Farbtemperatur angezeigt wird.
3. Drücken Sie Menü Taste ( ) um das Einstellungsfenster Farbtemperatur zu wählen.
4. Drücken Sie auf - oder + Knopf um die Farbtemperaturen: Benutzrdefiniert, Rötlich oder Bläulich anzuwählen.



Farbeinstellung

Folgen Sie diese Anweisung, um individuell R,G,B Farben einstzustellen.

1. Drücken Sie Menü Taste ( ) .
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Farbtemperatur angezeigt wird.
3. Drücken Sie zweimal auf die Menütaste ( ) um das Bild für die Farbeinstellung einstellung zu öffnen. Für die Einstellung der Farbschattierung benutzen Sie den - oder + Knopf, um R(ot), G(rün) oder B(lau) anzuwählen dann können drücken Sie Menü Taste ( ) .
4. Benutzen Sie Taste - oder + um die Farbeinstellung zu regeln.

Anzeige auf dem Bildschirm

Menü	Einstellungsmethode



Bildeffekt

Das Image kann sanfter bzw. schärfer eingestellt werden.

1. Drücken Sie Menü Taste (↵) .
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Bildeffekt angezeigt wird.
3. Drücken Sie Menü Taste (↵) um das Einstellungsfenster Bildeffekt zu wählen.
4. Mit dem - bzw. + Zeichen können Sie das Bildschirm scharf, mittel oder sanft einstellen.



Sprache

Machen Sie folgendes um die Sprache vom Menü zu ändern.
6 verschiedene Sprachen werden angeboten. (Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Schwedisch)

Anmerkung : Die von Ihnen gewählte Sprache betrifft nur die Sprache vom OSD-Bildschirmmenü. Die vom Computer benutzte Software ist also nicht betroffen.

1. Drücken Sie Menü Taste (↵) .
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Sprache angezeigt wird.
3. Drücken Sie Menü Taste (↵) um das Einstellungsfenster Sprache zu wählen.
4. Benutzen Sie Taste - oder + um die gewünschte Sprache zu wählen.

Anzeige auf dem Bildschirm

Menü	Einstellungsmethode



OSD transparent

Wechseln Sie die Undurchsichtigkeit des Hintergrundes von dem OSD.

1. Drücken Sie Menü Taste (↵) .
2. Drücken Sie Taste - oder + bis OSD transparent angezeigt wird.
3. Drücken Sie Menü Taste (↵) um das Einstellungsfenster OSD transparent zu wählen.
4. Mit dem - bzw.+ Zeichen können Sie den Halbton ein- und ausschalten.

Anzeige auf dem Bildschirm

Menü	Einstellungsmethode

Menüposition



Waagerecht

Sie können die horizontale Lage des Menüfensters wechseln, indem Sie das OSD-Menü anwählen.

1. Drücken Sie Menü Taste ( ) .
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Menüposition angezeigt wird.
3. Drücken Sie zweimal auf die Menütaste ( ) um das Bild für die Waagerecht einstellung zu öffnen.
4. Mit dem - oder + Knopf können Sie das Menüfenster auf die gewünschte Lage bringen.



Senktecht

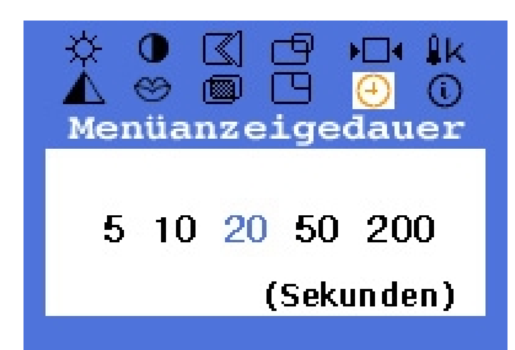
Sie können die horizontale Lage des Menüfensters wechseln, indem Sie das OSD-Menü anwählen.

1. Drücken Sie Menü Taste ( ) .
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Menüposition angezeigt wird.
3. Wenn Sie nochmals auf den Menüknopf drücken ( ) können Sie die Senktecht mit dem + und - Knopf betätigen. Drücken Sie Menü Taste ( ) um das Einstellungsfenster Senktecht zu wählen.
4. Mit dem - oder + Knopf können Sie das Menüfenster auf die gewünschte Lage bringen.



Anzeige auf dem Bildschirm

Menü	Einstellungsmethode



Menüanzeigedauer

Das Menü schaltet sich automatisch aus, wenn keine Einstellung innerhalb eines bestimmten Zeitraumes nicht gemacht wird.
Sie können Sie Zeit einstellen, nach wievielen Sekunden das Menü auschalten soll.

1. Drücken Sie Menü Taste ( ).
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Menüanzeigedauer angezeigt wird.
3. Drücken Sie Menü Taste ( ) um das Einstellungsfenster Menüanzeigedauer zu wählen.
4. Benutzen Sie den - oder den + Knopf, um 5, 10, 20, 50, 200 Sekunden zu wählen. 20 Sekunden ist die anfänglich eingestellte Zeit.



Anzeigemodus

Sie können auf dem Display Modus die Freuquenz der operierenden Signale umd die Auflösungsstufe erkennen.

Notiz : Auf diesem Bildschirm kann man keine Änderungen eingeben, er gilt nur zur Information.

1. Drücken Sie Menü Taste ( ).
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Anzeigemodus angezeigt wird.

Anzeige auf dem Bildschirm

Menü	Einstellungsmethode



Automatische Einstellung

Mit der automatischen Einstellung kann der Monitor sich selbst einstellen mit den eingegebenen Videosignäle. Die Werte für Fein- bzw. Grobeinstellung und die Bildschirmposition stellen sich automatisch ein.

1. Drücken Sie Auto Taste.

Um die automatische Einstellungsfunktion schärfer einzustellen, müssen Sie die "AUTO" Funktion ausführen, während das **AUTO ABLAUF** an ist.

Bedienung Sperren / Normale

1. Wenn Sie den Menüknopf ( )mind.
   5 Sekunden lang drücken, wird die Bildschirmeinstellung fixiert, so daß der Menü nicht mehr einstellbar ist.
2. Um die Bildschirmeinstellung wieder möglich zu machen, drücken Sie wiederholt das Menüknop ( )mind.
   5 Sekunden.



Anzeige auf dem Bildschirm

SyncMaster 171T

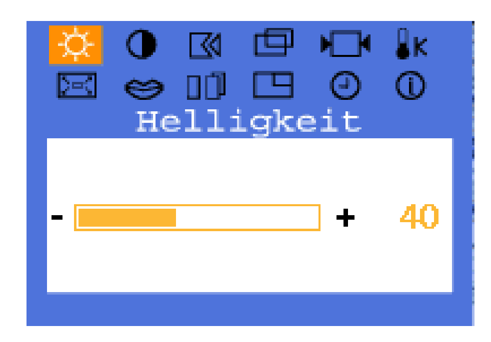


1 Benutzen Sie diese Taste, um das OSD zu öffnen und eine hervorgehobene Menü-Option zu aktivieren.
2,3 Diese Tasten dienen dazu, Optionen auf dem Menü hervorzuheben und einzustellen.
4 Benutzen Sie diese Taste, um das aktive Menü oder das OSD (On-Screen Display = Anzeige auf dem Bildschirm) zu schließen.



Anzeige auf dem Bildschirm

Menü	Einstellungsmethode



Helligkeit

Einstellung der Helligkeit.

1. Drücken Sie Menü Taste ( ).
2. Drücken Sie Menü Taste ( ) um das Einstellungsfenster Helligkeit zu wählen.
3. Benutzen Sie Taste + um die Helligkeit zu erhöhen oder Taste - um die Helligkeit zu verringern.

Direktzugriff-Funktionen :
Direkte Einstellung der Helligkeit, wenn die Taste bei ausgeschaltetem Bildschirmmenü gedrückt wird.



Kontrast

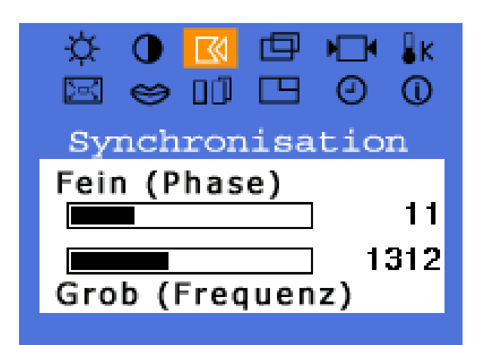
Kontrasteinstellung.

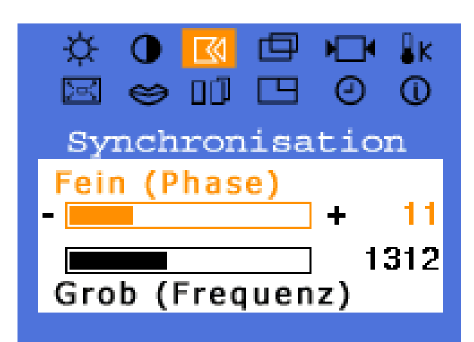
1. Drücken Sie Menü Taste ( ).
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Kontrast angezeigt wird.
3. Drücken Sie Menü Taste ( ) um das Einstellungsfenster Kontrast zu wählen.
4. Benutzen Sie Taste + um den kontrast zu erhöhen und - um den kontrast zu verringern.

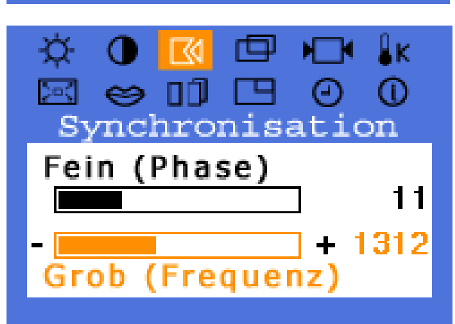
Notiz: Nicht VerfügbarDiese Funktion arbeitet nicht bei einer digitalen Speisung.

Menü	Einstellungsmethode

Synchronisation







Fein (Phase)

Das Image Lock wird benutzt, um eine bessere Bildqualität zu errechen, indem man Geräusche wegmacht, die das Zittern und Schimmern des Bildes verursacht. Wenn mit der Feineinstellung das gewünschte Effekt nicht erreicht wird, benutzen Sie die Grobeinstellung und danach wieder die Feineinstellung.

1. Drücken Sie Menü Taste (↵) .
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Synchronisation angezeigt wird.
3. Drücken Sie zweimal auf die Menütaste (↵) um das Bild für die Fein (Phase) einstellung zu öffnen.
4. Mit dem - oder + Knopf können Sie die Geräusche wegmachen.

Grob (Frequenz)

Das Image Lock wird benutzt, um eine bessere Bildqualität zu errechen, indem man Geräusche wegmacht, die das Zittern und Schimmern des Bildes verursacht. Wenn mit der Feineinstellung das gewünschte Effekt nicht erreicht wird, benutzen Sie die Grobeinstellung und danach wieder die Feineinstellung.

1. Drücken Sie Menü Taste (↵) .
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Synchronisation angezeigt wird.
3. Wenn Sie nochmals auf den Menüknopf drücken (↵) können Sie die Grob (Frequenz) mit dem + und - Knopf betätigen. Drücken Sie Menü Taste (↵) um das Einstellungsfenster Grob (Frequenz) zu wählen.
4. Mit dem - oder + Knopf können Sie die Geräusche wegmachen.

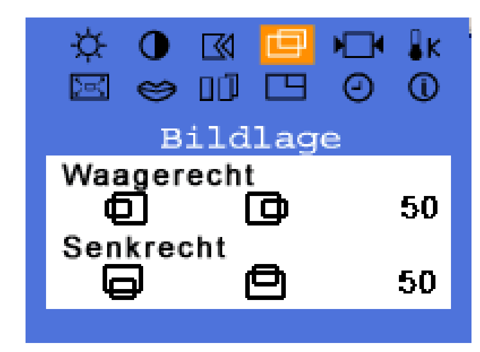
Notiz: Nicht VerfügbarDiese Funktion arbeitet nicht bei einer digitalen Speisung.



Anzeige auf dem Bildschirm

Menü	Einstellungsmethode

Bildlage







Waagerecht

Um die Position der Bildfläche auf dem Bildschirm zu ändern, machen Sie folgendes.

1. Drücken Sie Menü Taste (↵) .
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Bildlage angezeigt wird.
3. Drücken Sie zweimal auf die Menütaste (↵) um das Bild für die Waagerecht einstellung zu öffnen.
4. Benutzen Sie Taste - und + um die horizontale Position vom Bild zu ändern.

Senkrecht

Um die Position der Bildfläche auf dem Bildschirm zu ändern, machen Sie folgendes.

1. Drücken Sie Menü Taste (↵) .
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Bildlage angezeigt wird.
3. Wenn Sie nochmals auf den Menüknopf drücken (↵) können Sie die Senkrecht mit dem + und - Knopf betätigen.
   Drücken Sie Menü Taste (↵) um das Einstellungsfenster Senkrecht zu wählen.
4. Benutzen Sie Taste - und + um die vertikale Position vom Bild zu verändern.

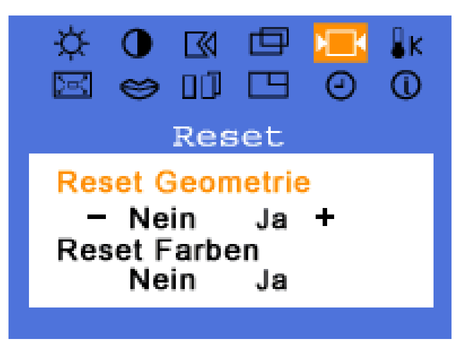
Notiz: Nicht VerfügbarDiese Funktion arbeitet nicht bei einer digitalen Speisung.



Menü	Einstellungsmethode

Reset Geometrie







Reset Geometrie

Die Parameter für Geometrie werden wie zu Anfang des Erwerbs zurückgesetzt.

1. Drücken Sie Menü Taste ( ).
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Reset angezeigt wird.
3. Drücken Sie zweimal auf die Menütaste ( ) um das Bild für die Reset Geometrie einstellung zu öffnen.
4. Drücken Sie den + Knopf um "Ja" anzuwählen. Wenn Sie den Monitor nicht zurückstellen möchten, wählen Sie mit dem - Knopf den Befehl "Nein".

Reset Farben

Die Parameter für Farbe werden wie zu Anfang des Erwerbs zurückgesetzt.

1. Drücken Sie Menü Taste ().
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Reset angezeigt wird.
3. Wenn Sie nochmals auf den Menüknopf drücken ( ) können Sie die Reset Farben mit dem + und - Knopf betätigen. Drücken Sie Menü Taste ( ) um das Einstellungsfenster Reset Farben zu wählen.
4. Drücken Sie den + Knopf um "Ja" anzuwählen. Wenn Sie den Monitor nicht zurückstellen möchten, wählen Sie mit dem - Knopf den Befehl "Nein".

Notiz: Nicht VerfügbarDiese Funktion arbeitet nicht bei einer digitalen Speisung.



Anzeige auf dem Bildschirm

Menü	Einstellungsmethode

Farbtemperatur

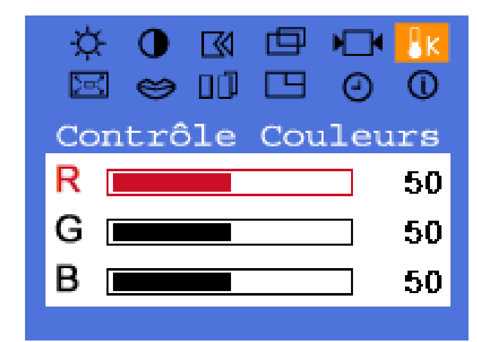


Farbtemperatur

Sie können mit der Farbtendenz.

1. Drücken Sie Menü Taste ( ) .
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Farbtemperatur angezeigt wird.
3. Drücken Sie Menü Taste ( ) um das Einstellungsfenster Farbtemperatur zu wählen.
4. Drücken Sie auf - oder + Knopf um die Farbtemperaturen: Benutzrdefiniert, Rötlich oder Bläulich anzuwählen.

Notiz: Nicht VerfügbarDiese Funktion arbeitet nicht bei einer digitalen Speisung.



Farbeinstellung

Folgen Sie diese Anweisung, um individuell R,G,B Farben einstzustellen.

1. Drücken Sie Menü Taste ( ) .
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Farbtemperatur angezeigt wird.
3. Drücken Sie zweimal auf die Menütaste ( ) um das Bild für die Farbeinstellung einstellung zu öffnen. Für die Einstellung der Farbschattierung benutzen Sie den - oder + Knopf, um R(ot), G(rün) oder B(lau) anzuwählen dann können drücken Sie Menü Taste ( ) .
4. Benutzen Sie Taste - oder + um die Farbeinstellung zu regeln.

Notiz: Nicht VerfügbarDiese Funktion arbeitet nicht bei einer digitalen Speisung.



Anzeige auf dem Bildschirm

Menü	Einstellungsmethode



Bildgrösse

Befolgen Sie folgende Anweisungen um die Größe vom Bildausschnitt zu regeln.

1 Drücken Sie Menü Taste ( ) .
2 Drücken Sie Taste - oder + bis Bildgrösse angezeigt wird.
3 Drücken Sie Menü Taste ( ) um das Einstellungsfenster Bildgrösse zu wählen.
4 Mit der - bzw. + Taste können Sie "1 : 1, Vollbild 1 oder Vollbild 2" anwählen.

Notiz: Nicht VerfügbarDiese Funktion arbeitet nicht bei einer digitalen Speisung.



Sprache

Machen Sie folgendes um die Sprache vom Menü zu ändern.
6 verschiedene Sprachen werden angeboten. (Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Schwedisch)

Anmerkung : Die von Ihnen gewählte Sprache betrifft nur die Sprache vom OSD-Bildschirmmenü. Die vom Computer benutzte Software ist also nicht betroffen.

1. Drücken Sie Menü Taste ( ) .
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Sprache angezeigt wird.
3. Drücken Sie Menü Taste ( ) um das Einstellungsfenster Sprache zu wählen.
4. Benutzen Sie Taste - oder + um die gewünschte Sprache zu wählen.



Anzeige auf dem Bildschirm

Menü	Einstellungsmethode



OSD transparent

Wechseln Sie die Undurchsichtigkeit des Hintergrundes von dem OSD.

1. Drücken Sie Menü Taste ( ) .
2. Drücken Sie Taste - oder + bis OSD transparent angezeigt wird.
3. Drücken Sie Menü Taste ( ) um das Einstellungsfenster OSD transparent zu wählen.
4. Mit dem - bzw.+ Zeichen können Sie den Halbton ein- und ausschalten.



Anzeige auf dem Bildschirm

Menü	Einstellungsmethode

Menüposition







Waagerecht

Sie können die horizontale Lage des Menüfensters wechseln, indem Sie das OSD-Menü anwählen.

1. Drücken Sie Menü Taste ( ) .
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Menüposition angezeigt wird.
3. Drücken Sie zweimal auf die Menütaste ( ) um das Bild für die Waagerecht einstellung zu öffnen.
4. Mit dem - oder + Knopf können Sie das Menüfenster auf die gewünschte Lage bringen.

Senktecht

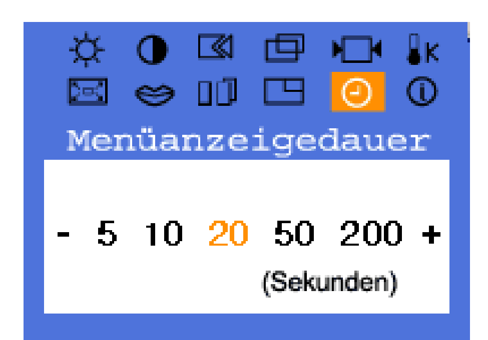
Sie können die horizontale Lage des Menüfensters wechseln, indem Sie das OSD-Menü anwählen.

1. Drücken Sie Menü Taste ( ) .
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Menüposition angezeigt wird.
3. Wenn Sie nochmals auf den Menüknopf drücken ( ) können Sie die Senktecht mit dem + und - Knopf betätigen. Drücken Sie Menü Taste ( ) um das Einstellungsfenster Senktecht zu wählen.
4. Mit dem - oder + Knopf können Sie das Menüfenster auf die gewünschte Lage bringen.



Anzeige auf dem Bildschirm

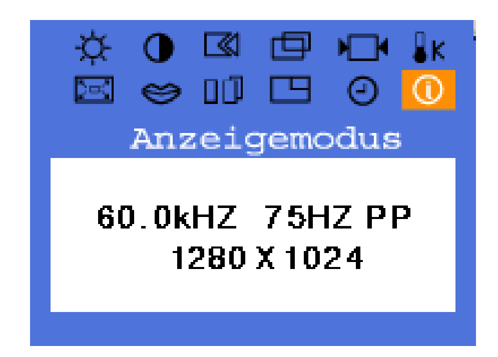
Menü	Einstellungsmethode



Menüanzeigedauer

Das Menü schaltet sich automatisch aus, wenn keine Einstellung innerhalb eines bestimmten Zeitraumes nicht gemacht wird.
Sie können Sie Zeit einstellen, nach wievielen Sekunden das Menü auschalten soll.

1. Drücken Sie Menü Taste ( ).
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Menüanzeigedauer angezeigt wird.
3. Drücken Sie Menü Taste ( ) um das Einstellungsfenster Menüanzeigedauer zu wählen.
4. Benutzen Sie den - oder den + Knopf, um 5, 10, 20, 50, 200 Sekunden zu wählen. 20 Sekunden ist die anfänglich eingestellte Zeit.



Anzeigemodus

Sie können auf dem Display Modus die Freuquenz der operierenden Signale umd die Auflösungsstufe erkennen.

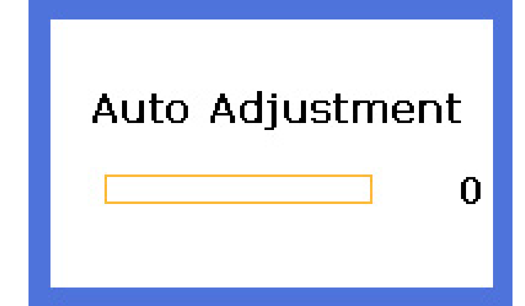
Notiz : Auf diesem Bildschirm kann man keine Änderungen eingeben, er gilt nur zur Information.

1. Drücken Sie Menü Taste ( ).
2. Drücken Sie Taste - oder + bis Anzeigemodus angezeigt wird.



Anzeige auf dem Bildschirm

Menü	Einstellungsmethode



Automatische Einstellung

Mit der automatischen Einstellung kann der Monitor sich selbst einstellen mit den eingegebenen Videosignäle. Die Werte für Fein- bzw. Grobeinstellung und die Bildschirmposition stellen sich automatisch ein.

1. Drücken Sie Auto Taste.

Um die automatische Einstellungsfunktion schärfer einzustellen, müssen Sie die "AUTO" Funktion ausführen, während das **AUTO ABLAUF** an ist.

Notiz: Nicht VerfügbarDiese Funktion arbeitet nicht bei einer digitalen Speisung.

Auto Adjustment
Keine Auswahl!

Bedienung Sperren / Normale

1. Wenn Sie den Menüknopf ( )mind. 5 Sekunden lang drücken, wird die Bildschirmeinstellung fixiert, so daß der Menü nicht mehr einstellbar ist.
2. Um die Bildschirmeinstellung wieder möglich zu machen, drücken Sie wiederholt das Menüknop ( )mind. 5 Sekunden.

Störungssuche

Checkliste



Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, versuchen Sie, das Problem anhand der Informationen in diesem Abschnitt selbst zu beheben. Sollten Sie Unterstützung benötigen, rufen Sie bitte die Telefonnummer auf der Garantiekarte oder die Telefonnummer im Auskunftsteil an oder setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

Symptom	Checkliste	Lösusng
Kein Bild. Ich kann den Monitor nicht einschalten.	Ist das Netzkabel richtig angeschlossen?	Überprüfen Sie die Netzkabelverbindung und Stromversorgung.
	Ist auf dem Bildschirm "**Keine Verbindung. Signalkabel prüfen**" zu sehen?	Überprüfen Sie die Signalkabelverbindung.
	Wenn das Gerät eingeschaltet ist, booten Sie den Computer erneut, um das zuerst erscheinende Bild (den Login-Bildschirm) zu sehen.	Wenn das erste Bild (der Login-Bildschirm) erscheint, booten Sie den Computer im geeigneten Modus (dem abgesicherten Modus für Windows ME/XP/2000) und ändern Sie dann die Frequenz der Videokarte. Hinweis: Wenn das erste Bild (der Login-Bildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Händler.
	Ist auf dem Bildschirm "**Videofrequenz zu hoch!**" zu sehen?	Diese Meldung erscheint, wenn das Signal von der Videokarte die maximale Auflösung und Frequenz übersteigt. Stellen Sie die dem Monitor angemessene maximale Auflösung und Frequenz ein.
	Es ist kein Bild auf dem Bildschirm. Leuchtet die Betriebsanzeige am Monitor im Abstand von 1 Sekunde auf?	Der Monitor befindet sich im Energiesparmodus. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um den Monitor zu aktivieren und das Bild auf dem Bildschirm wiederherzustellen.



Störungssuche

Checkliste

Ich kann die Anzeige auf dem Bildschirm nicht sehen.	Haben Sie das Bildschirmanzeige-(OSD)-Menü gesperrt, um Veränderungen zu vermeiden?	Entsperren Sie das OSD, indem Sie die Menütaste mindestens 5 Sekunden gedrückt halten.
Die Farben auf dem Bildschirm sind merkwürdig oder nur schwarz und weiß.	Zeigt der Bildschirm nur eine Farbe, als ob man durch Cellophanpapier auf den Bildschirm sieht?	Überprüfen Sie die Signalkabelverbindung. Vergewissern Sie sich, daß die Videokarte vollständig in ihren Schlitz eingeführt ist.
	Sind die Farben auf dem Bildschirm nach der Benutzung eines Programms oder aufgrund eines Zusammenstoßes zwischen Anwendungen merkwürdig geworden?	Booten Sie den Computer neu.
	Wurde die Videokarte richtig eingestellt?	Stellen Sie die Videokarte anhand des Videokartenhandbuchs ein.
Der Bildschirm ist unscharf oder die Bildschirmanzeige kann nicht eingestellt werden.	Haben Sie die Auflösung oder Frequenz des Monitors eingestellt?	Stellen Sie die Auflösung und Frequenz der Videokarte ein.
Die LED blinkt auf, aber es ist kein Bild auf dem Bildschirm.	Ist die Frequenz richtig eingestellt, wenn Sie den Anzeigemodus im Menü überprüfen?	Stellen Sie die Frequenz anhand des Videokartenhandbuchs. (Die maximale Frequenz im Verhältnis zur Auflösung kann von Produkt zu Produkt unterschiedlich sein.)

Störungssuche

Checkliste

Auf dem Bildschirm werden nur 16 Farben gezeigt. Die Bildschirmfarben haben sich nach Änderung der Videokarte geändert.	Wurden die Windows-Farben richtig eingestellt?	Für Windows ME/XP/2000: Stellen Sie die Farben in der **Systemsteuerung**, **Anzeige**, **Einstellungen** richtig ein.
	Wurde die Videokarte richtig eingestellt?	Stellen Sie die Videokarte anhand des Videokartenhandbuchs ein.
Es gibt die folgende Meldung: "Unbekannter Monitor, Plug & Play (VESA DDC)-Monitor gefunden".	Haben Sie den Monitortreiber installiert?	Installieren Sie den Monitortreiber gemäß der Teiber-Installationsanleitung.
	Konsultieren Sie das Videokartenhandbuch, um zu sehen, ob die Plug & Play (VESA DDC)-Funktion unterstützt wird.	Installieren Sie den Monitortreiber gemäß der Teiber-Installationsanleitung.

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn es Probleme mit dem Monitor gibt.

1. Überprüfen Sie, ob Netz- und Signalkabel richtig mit dem Computer verbunden sind.
2. Überprüfen Sie, ob der Computer beim Booten mehr als drei Pieptöne verlauten läßt. (Wenn ja, fordern Sie technische Unterstützung für die Hauptplatine des Computers an.)
3. Wenn Sie eine neue Videokarte installiert haben oder wenn Sie den PC zusammengebaut haben, überprüfen Sie, ob Sie den Adapter-(Video)-Treiber und den Monitortreiber installiert haben.
4. Überprüfen Sie, ob die Abtastfrequenz des Bildschirms auf 75Hz oder 85Hz eingestellt ist. (Gehen Sie nicht über 60Hz, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)
5. Wenn Sie Probleme damit haben, den Adapter-(Video)-Treiber zu installieren, booten Sie den Computer im abgesicherten Modus, entfernen Sie den Anzeige-Adapter bei "**Systemsteuerung**, **System**, **Geräte-Administrator**" und dann booten Sie den Computer neu, um den Adapter-(Video)-Treiber erneut zu installieren.

Hinweis: Wenn die Probleme wiederholt auftreten, wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum.

Störungssuche

Fragen und Antworten

Frag	Antwort
Wie kann ich die Frequenz verändern?	Die Frequenz kann durch Rekonfiguration der Videokarte verändert werden. Beachten Sie, daß Videokartenunterstützung je nach Version des benutzten Treibers unterschiedlich sein kann. (Entnehmen Sie Einzelheiten dazu dem Computer- oder Videokartenhandbuch.)
Wie kann ich die Auflösung einstellen?	Windows 95/98/ME/XP/2000: Stellen Sie die Auflösung in der **Systemsteuerung**, **Anzeige**, **Einstellungen** ein. Windows 3.1: Ändern Sie die Auflösung und die Farben, indem Sie das VGA-Dienstprogramm benutzen, das mit der Videokarte bereitgestellt wurde. * Erfragen Sie Einzelheiten beim Videokartenhersteller.
Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?	Windows 95/98/ME/XP/2000: Stellen Sie die Funktion beim BIOS-SETUP des Computers oder Bildschirmschoners ein. (Konsultieren Sie das Windows/Computerhandbuch) Windows 3.1: Stellen Sie die Funktion ein, indem Sie das VGA-Dienstprogramm benutzen, das mit der Videokarte bereitgestellt wurde.
Wie kann ich das äußere Gehäuse/die LCD Panel reinigen?	Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und reinigen Sie den Monitor sodann mit einem weichen Tuch, entweder mit einer Reinigungslösung oder klarem Wasser. Hinterlassen Sie keine Reinigungsmittelrückstände und zerkratzen Sie das Gehäuse nicht. Passen Sie auf, daß kein Wasser in den Monitor gerät.

Störungssuche

Selbsttestfunktion

Es ist eine Selbsttestfunktion bereitgestellt, die es Ihnen gestattet, das richtige Funktionieren des Monitors zu überprüfen. Wenn Ihr Monitor und Computer richtig angeschlossen sind, der Monitorbildschirm aber dunkel bleibt und die Betriebsanzeige aufleuchtet, führen Sie den Monitor-Selbsttest durch, indem Sie folgende Schritte ausführen.

Selbsttestfunktion

1. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Monitor aus.
2. Ziehen Sie den Videokabelstecker aus der Rückseite des Computers heraus.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

   Wenn Ihr Monitor richtig funktioniert, sehen Sie ein Feld mit einem Rahmen und Text darin, wie im folgenden Bild dargestellt:
   Die drei Felder innerhalb des Rahmens sind rot, grün und blau.



   Wenn eines der Felder nicht erscheint, weist das auf ein Problem bei Ihrem Monitor hin. Dieses Feld erscheint auch bei normalem Betrieb, wenn das Videokabel herausgezogen oder beschädigt wird.

4. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel wieder an; schalten Sie dann sowohl den Computer als auch den Monitor ein.

   Wenn der Monitorbildschirm nach Ausführung des obigen Vorgangs weiterhin leer bleibt, überprüfen Sie Ihre Videokarte und Computersystem; Ihr Monitor funktioniert richtig.

Störungssuche

Selbsttestfunktion

Warnhinweise

Wenn etwas mit dem Eingangssignal nicht stimmt, erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm oder der Bildschirm wird leer, obwohl die LED der Betriebsanzeige noch leuchtet. Die Meldung könnte darauf hinweisen, daß der Monitor außerhalb des Abtastbereichs liegt oder daß Sie das Signalkabel überprüfen müssen.
Wenn die vertikale Frequenz über 76 HZ liegt, so erscheint die Nachricht für 5 Sekunden und verschwindet wieder.(SyncMaster 171S/171Q)



Umgebung

Der Standort und die Position des Monitors können die Qualität und andere Funktionen des Monitors beeinflussen.

1. Wenn in der Nähe des Monitors Woofer-Lautsprecher stehen, ziehen Sie den Netzstecker des Woofer und stellen Sie ihn in ein anderes Zimmer.
2. Entfernen Sie alle elektronischen Geräte wie Radios, Ventilatoren, Uhren und Telefone, die sich im Umkreis von 3 Fuß (einem Meter) vom Monitor befinden.

Nützlicher Hinweis

- Ein Monitor gibt die visuellen Signale wieder, die er vom PC empfängt. Sollten Probleme mit dem PC oder der Videokarte auftreten, kann dies daher verursachen, daß der Monitor kein Bild anzeigt, schlechte Farbqualität, Geräusche, Videofrequenz zu hoch, etc. aufweist. Überprüfen Sie in diesem Fall zuerst die Ursache des Problems und wenden Sie sich dann an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Händler.
- **Beurteilung des Monitor-Betriebszustands**
  Wenn kein Bild auf dem Bildschirm zu sehen ist oder eine "Videofrequenz zu hoch!"-Meldung erscheint, ziehen Sie das Kabel aus dem Computer, während der Monitor noch eingeschaltet ist.
  - Wenn eine Meldung auf dem Bildschirm erscheint oder wenn der Bildschirm weiß wird, bedeutet dies, daß der Monitor in betriebsfähigem Zustand ist.
  - Überprüfen Sie in diesem Fall, ob das Problem beim Computer liegt.

Technische Daten

Allgemeine

Allgemeine	
Modellbezeichnung	SyncMaster 171B
LCD Panel	
Grösse	17,0 inch diagonal
Display Fläche	337,92 (H) x 270,336 (V)
Pixel Stufe	0,264 (H) x 0,264 (V)
Typ	a-si TFT active matrix
Standwinkel	85/85/85/85(L/R/U/D), Typisch
Synchronisierung	
Horizontal	30 ~ 81 kHz
Vertikal	56 ~ 85 Hz
Anzeigefarbe	
16.7M (True)	
Auflösung	
Optimum Auflösung	1280 x 1024@60Hz
Maximum Auflösung	1280 x 1024@76Hz
Eingangssignal, Beendet	
RGB, Analog 0,7 Vpp positiv bei 75 ohm Separat H/V sync, Composite, Sync-on-Green TTL Stufe, positiv oder negativ	
Maximaler Pixeltakt	
135 MHz	
Spannungsversorgung	
AC 90 ~ 264 VAC, 60/50 Hz ± 3Hz	
Signal Kabel	
15pin-to-15pin D-sub Kabel, trennbar	

Technische Daten

Allgemeine

Stromverbrauch	
40W (Maximal)	

Abmessungen (B x T x H) / Gewicht	
444,0 X 208,4 X 457,0 mm / 5,4kg (mit einfachem Stand)	

VESA Feste Schnittstelle	
100mm x 100mm (für Gebrauch mit Spezialkomponenten(Arm) Feste hardware.)	

Ökologisch Berücksichtigung	
Arbeits	Temperatur: 50°F ~ 104°F(10°C ~ 40°C) Feuchtigkeit: 10% ~ 80%, nicht kondensiert
Lager	Temperatur: -4°F ~113°F (-20°C ~ 45°C) Feuchtigkeit: 5% ~ 95%, nicht kondensiert

Dot anwendbar

Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 99,999% gewährt. Gelegentlich
können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische
Defekte.

• Das TFT-LC-Display dieses Produkts bietet 3,932,160 Bildpunkte.

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen.

Hinweis : Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Technische Daten

Allgemeine

Allgemeine	
Modellbezeichnung	SyncMaster 171S / SyncMaster 171Q

LCD Panel	
Grösse	17,0 inch diagonal
Display Fläche	337,92 (H) x 270,336 (V)
Pixel Stufe	0,264 (H) x 0,264 (V)
Typ	a-si TFT active matrix
Standwinkel	75/75/65/60(L/R/T/B),, Typisch

Synchronisierung	
Horizontal	30 ~ 81 kHz
Vertikal	56 ~ 76 Hz

Anzeigefarbe
16.7M (True)

Auflösung	
Optimum Auflösung	1280 x 1024@60Hz
Maximum Auflösung	1280 x 1024@76Hz

Eingangssignal, Beendet
RGB, Analog 0,7 Vpp positiv bei 75 ohm Separat H/V sync, Composite, Sync-on-Green TTL Stufe, positiv oder negativ

Maximaler Pixeltakt
135 MHz

Spannungsversorgung
AC 90 ~ 264 VAC, 60/50 Hz ± 3Hz

Signal Kabel
15pin-to-15pin D-sub Kabel, trennbar

Technische Daten

Allgemeine

Stromverbrauch

40W (Maximal)

Abmessungen (B x T x H) / Gewicht

444,0 X 208,4 X 457,0 mm / 5,4kg (mit einfachem Stand)

VESA Feste Schnittstelle

100mm x 100mm (für Gebrauch mit Spezialkomponenten(Arm) Feste hardware.)

Ökologisch Berücksichtigung

Arbeits	Temperatur: 50°F ~ 104°F(10°C ~ 40°C) Feuchtigkeit: 10% ~ 80%, nicht kondensiert
Lager	Temperatur: -4°F ~113°F (-20°C ~ 45°C) Feuchtigkeit: 5% ~ 95%, nicht kondensiert

Dot anwendbar

Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 99,999% gewährt. Gelegentlich
können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische
Defekte.

- Das TFT-LC-Display dieses Produkts bietet 3,932,160 Bildpunkte.

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen.

Hinweis : Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Technische Daten

Allgemeine

Allgemeine	
Modellbezeichnung	SyncMaster 171T
LCD Panel	
Grösse	17,0 inch diagonal
Display Fläche	337,92 (H) x 270,336 (V)
Pixel Stufe	0,264 (H) x 0,264 (V)
Typ	a-si TFT active matrix
Standwinkel	85/85/85/85(L/R/T/B),, Typisch
Synchronisierung	
Horizontal	30 ~ 81 kHz
Vertikal	56 ~ 85 Hz
Anzeigefarbe	
16.7M (True)	
Auflösung	
Optimum Auflösung	1280 x 1024@60Hz
Maximum Auflösung	1280 x 1024@76Hz
Eingangssignal, Beendet	
RGB, Analog 0,7 Vpp positiv bei 75 ohm Separat H/V sync, Composite, Sync-on-Green TTL Stufe, positiv oder negativ	
Maximaler Pixeltakt	
135 MHz	
Spannungsversorgung	
AC 90 ~ 264 VAC, 60/50 Hz ± 3Hz	
Signal Kabel	
15pin-to-15pin D-sub Kabel, trennbar	

Technische Daten

Allgemeine

Stromverbrauch

40W (Maximal)

Abmessungen (B x T x H) / Gewicht

444,0 X 208,4 X 457,0 mm / 5,4kg (mit einfachem Stand)

VESA Feste Schnittstelle

100mm x 100mm (für Gebrauch mit Spezialkomponenten(Arm) Feste hardware.)

Ökologisch Berücksichtigung

Arbeits	Temperatur: 50°F ~ 104°F(10°C ~ 40°C) Feuchtigkeit: 10% ~ 80%, nicht kondensiert
Lager	Temperatur: -4°F ~113°F (-20°C ~ 45°C) Feuchtigkeit: 5% ~ 95%, nicht kondensiert

Dot anwendbar

Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 99,999% gewährt. Gelegentlich
können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische
Defekte.

• Das TFT-LC-Display dieses Produkts bietet 3,932,160 Bildpunkte.

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen.

Multimedia-Lautsprecher-Fuß

Abmessungen (Länge x Höhe x Tiefe)/ Gewicht des Monitorgehäuses/ Kartongewicht	220 x 253 x 208 (mm)

Audio-Eingang	L/R-Stereo-Klinkenbuchse, 0,5 xVrms
Audio-Ausgang	(L) 2,2 W + (R) 2,2 W / THD 10 % an 8 Ohm
Frequenzbereich	40 Hz ~ 20 KHz (-3dB)
Kopfhörer	Max. Ausgangsleistung 20 mW (3,5 pi-Buchse)
Lautsprecher	8 Ohm x 2, 70 x 32 (mm)

Hinweis : Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Technische Daten

Allgemeine

Allgemeine	
Modellbezeichnung	SyncMaster 181B
LCD Panel	
Grösse	18,0 inch diagonal
Display Fläche	395,0 (H) x 287,2 (V)
Pixel Stufe	0.2805 (H) x 0.2805 (V)
Typ	a-si TFT active matrix
Standwinkel	85/85/85/85(L/R/T/B), Typisch
Synchronisierung	
Horizontal	30 ~ 81 kHz
Vertikal	56 ~ 85 Hz
Anzeigefarbe	
16,7M (True)	
Auflösung	
Optimum Auflösung	1280 x 1024@60Hz
Maximum Auflösung	1280 x 1024@76Hz
Eingangssignal, Beendet	
RGB, Analog 0,7 Vpp positiv bei 75 ohm Separat H/V sync, Composite, Sync-on-Green TTL Stufe, positiv oder negativ	
Maximaler Pixeltakt	
135 MHz	
Spannungsversorgung	
AC 90 ~ 264 VAC, 60/50 Hz ± 3Hz	
Signal Kabel	
15pin-to-15pin D-sub Kabel, trennbar	

Technische Daten

Allgemeine

Stromverbrauch

42W (Maximal)

Abmessungen (B x T x H) / Gewicht

457,3 X 208,4 X 465,5 mm / 6,8kg (mit einfachem Stand)

VESA Feste Schnittstelle

100mm x 100mm (für Gebrauch mit Spezialkomponenten(Arm) Feste hardware.)

Ökologisch Berücksichtigung

Arbeits	Temperatur: 50°F ~ 104°F(10°C ~ 40°C) Feuchtigkeit: 10% ~ 80%, nicht kondensiert
Lager	Temperatur: -4°F ~113°F (-20°C ~ 45°C) Feuchtigkeit: 5% ~ 95%, nicht kondensiert

Dot anwendbar

Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 99,999% gewährt. Gelegentlich
können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische
Defekte.

• Das TFT-LC-Display dieses Produkts bietet 3,932,160 Bildpunkte.

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen.

Hinweis : Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.



Technische Daten

Energiesparfunktion

Dieser Monitor verfügt über ein integriertes Strommanagementsystem mit der Bezeichnung PowerSaver. Dieses System spart Energie, indem es Ihren Monitor in einen Modus mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme schaltet, wenn er über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Der Monitor kehrt automatisch in den normalen Betriebszustand zurück, wenn Sie die Maus des Computers bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPMS-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Zur Einstellung dieser Funktion verwenden Sie ein in Ihrem Computer installiertes Software-Dienstprogramm.

SyncMaster 171B/171S/171Q

Status	Normalbetrieb	Stromsparmodus EPA/ENERGY 2000	Stromanschluß aus
Betriebsanzeige	Grü	Grün, blinkt	Schwarz
Stromverbrauch	Unter 40W	Unter 3W	Unter 1W

SyncMaster 181B

Status	Normalbetrieb	Stromsparmodus EPA/ENERGY 2000	Stromanschluß aus
Betriebsanzeige	Grü	Grün, blinkt	Schwarz
Stromverbrauch	Unter 42W	Unter 3W	Unter 1W

SyncMaster 171T

Status	Normalbetrieb	Stromsparmodus EPA/ENERGY 2000	Stromanschluß aus
Betriebsanzeige	Grü	Grün, blinkt	Schwarz
Stromverbrauch	Unter 40W	Unter 3W	Unter 0W



Dieser Monitor entspricht dem EPA ENERGY STAR® und ENERGY2000-Standard, wenn er mit einem Computer mit VESA DPMS-Funktionalität eingesetzt wird.
Als ENERGY STAR®-Partner hat SAMSUNG festgestellt, daß dieses Produkt die ENERGY STAR® -Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt.

Technische Daten

Voreingestellte Anzeigemodi (SyncMaster 171B)

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

Tabelle 1. Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontal frequenz (kHz)	Vertikal frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	-/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	43,269	85,008	36,000	-/-
MAC., 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC., 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+,-/+,-
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	53,674	85,061	56,250	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	56,476	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1024 x 768	68,677	84,997	94,500	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,00	+/+
SUN, 1280 x 1024	81,129	76,106	135,00	-/-

Technische Daten

Voreingestellte Anzeigemodi (SyncMaster 171S/171T/171Q)

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

Tabelle 1. Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontal frequenz (kHz)	Vertikal frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	-/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
MAC., 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC., 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+,-/+,-
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	56,476	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,00	+/+
SUN, 1280 x 1024	81,129	76,106	135,00	-/-

Technische Daten

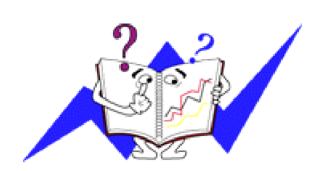
Voreingestellte Anzeigemodi (SyncMaster 181B)

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

Tabelle 1. Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontal frequenz (kHz)	Vertikal frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	-/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	43,269	85,008	36,000	-/-
MAC., 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC., 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+,-/+,-
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	53,674	85,061	56,250	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	56,476	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1024 x 768	68,677	84,997	94,500	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,00	+/+
SUN, 1280 x 1024	81,129	76,106	135,00	-/-

Technische Daten



Horizontalfrequenz

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt, und der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

Vertikalfrequenz

Wie eine Leuchtstofflampe muß der Bildschirm dasselbe Bild viele Male pro Sekunde wiederholen, um dem Benutzer ein Bild anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung wird Vertikalfrequenz oder Auffrischrate genannt. Einheit: Hz

Information

Dienstzentren

- **U.S.A. :**
  Samsung Computer Products Customer Service
  400 Valley Road, Suite 201, Mt. Arlington, NJ 07856
  Tel. : (973)601-6000, 1-800-SAMSUNG
  (1-800-726-7864)
  Fax. : (973)601-6001
  http://samsungusa.com/monitor/

- **BRAZIL :**
  Samsung Eletronica da Amazonia Ltda.
  R. Prof. Manoelito de Ornellas, 303, Terro B
  Chacara Sto. Antonio, CEP : 04719-040
  Sao Paulo, SP
  SAC : 0800 124 421
  http://www.samsung.com.br/

- **CANADA :**
  Samsung Electronics Canada Inc.
  7037 Financial Drive
  Mississauga, Ontario L5N 6R3
  Tel. : 1-800-SAMSUNG (1-800-726-7864)
  Fax. : (905) 542-1199
  http://www.samsung.ca/

- **COLOMBIA :**
  Samsung Electronics Colombia
  Cra 9 No 99A-02 Of. 106
  Bogota, Colombia
  Tel.: 9-800-112-112
  Fax: (571) 618 - 2068
  http://www.samsung-latin.com/
  e-mail : soporte@samsung-latin.com

- **PANAMA :**
  Samsung Electronics Latinoamerica(Z.L.) S.A.
  Calle 50 Edificio Plaza Credicorp, Planta Baja
  Panama
  Tel. : (507) 210-1122, 210-1133
  Tel : 800-3278(FAST)
  http://www.samsung-latin.com/

- **PERU :**
  Servicio Integral Samsung
  Av.Argentina 1790 Lima1. Peru
  Tel: 51-1-336-8686
  Fax: 51-1-336-8551
  http://www.samsungperu.com/

- **GERMANY :**
  TELEPLAN Rhein-Main GmbH
  Feldstr. 16
  64331 Weiterstadt
  T. 06151/957-1306
  F. 06151/957-1732
  * EURO 0,12/Min.
  http://www.samsung.de/

- **AUSTRALIA :**
  Samsung Electronics Australia Pty Ltd.
  Customer Response Centre
  7 Parkview Drive, Homebush Bay NSW 2127
  Tel : 1300 362 603
  http://www.samsung.com.au/

- **ITALY :**
  Samsung Electronics Italia S.p.a.
  Via C. Donat Cattin, 5
  20063 Cernusco s/Naviglio (MI)
  Servizio Clienti: 199.153.153
  http://www.samsung-italia.com/

- **ESPAÑA :**
  Samsung Electronics Comercial Iberica, S.A.
  Ciencies, 55-65 (Poligono Pedrosa) 08908
  Hospitalet de Llobregat (Barcelona)
  Tel. : (93) 261 67 00
  Fax. : (93) 261 67 50
  http://samsung.es/

- **United Kingdom :**
  Samsung Electronics (UK) Ltd.
  Samsung House, 225 Hook Rise South
  Surbiton, Surrey KT6 7LD
  Tel. : (0208) 391 0168
  Fax. : (0208) 397 9949
  < European Service Center & National Service >
  Stafford Park 12 Telford, Shropshire, TF3 3BJ
  Tel. : (0870) 242 0303
  Fax. : (01952) 292 033
  http://samsungservice.co.uk/

- **THAILAND :**
  HAI SAMSUNG SERVICE CENTER
  MPA COMPLEX BUILDING,1st-2nd Floor
  175 SOI SUEKSA VIDHAYA SATHON SOI 12
  SILOM ROAD ,SILOM,BANGRAK
  BANGKOK 10500
  TEL : 0-2635-2567
  FAX : 0-2635-2556

Information

Dienstzentren

- **SOUTH AFRICA :**
Samsung Electronics,5 Libertas Road, Somerset Office Park,
Bryanston Ext 16. Po Box 70006, Bryanston,2021, South Africa
Tel : 0027-11-549-1621
Fax : 0027-11-549-1629
http://www.samsung.co.za/
- **SWEDEN/DENMARK/NORWAY/FINLAND :**
Samsung Electronics AB
Box 713
S-194 27 UPPLANDS VÄSBY
SVERIGE
Besöksadress : Johanneslundsvägen 4
Samsung support Sverige: 020-46 46 46
Samsung support Danmark : 8088-4646
Samsung support Norge: 8001-1800
Samsung support Finland: 0800-118001
Tel +46 8 590 966 00
Fax +46 8 590 966 50
http://www.samsung.se/
- **FRANCE :**
SAMSUNG ELECTRONICS FRANCE Service
Paris Nord 2
66 rue des Vanesses
BP 50116 Villepinte
95950 Roissy CDG Cedex
Tel : 08 25 08 65 65
Fax : 01 48 63 06 38
http://www.samsungservices.com/
- **MEXICO :**
Samsung Electronics Mexico S.A. de C.V.
Saturno 44 Col. Nueva Industrial Vallejo
Del. Gustavo A. Madero C.P. 07700
Mexico D.F.
Tel. 01 57 47 51 00
Fax. 01 57 47 52 02
RFC: SEM950215S98
http://www.samsung.com.mx/

IMPORTADO POR: SAMSUNG ELECTRONICS MEXICO S.A. DE C.V.
SATURNO 44 COL. NVA. INDUSTRIAL VALLEJO
DEL. GUSTAVO A. MADERO C.P. 07700
MEXICO D.F. TEL. 5747-5100
RFC: SEM950215S98

EXPORTADO POR: SAMSUNG ELECTRONICS CO.,LTD.
JOONG-ANG DAILY NEWS BLDG.
7 SOON-WHA-DONG CHUNG-KU,
C.P.O BOX 2775, 1144 SEOUL, KOREA

- **UKRAINE :**
SAMSUNG ELECTRONICS REPRESENTATIVE OFFICE IN UKRAINE
4 Glybochitska str.
Kiev, Ukraine
Tel. 8-044-4906878
Fax 8-044-4906887
Toll-free 8-800-502-0000
http://www.samsung.com.ua/
- **HUNGARY :**
Samsung Electronics Magyar Rt.
1039, Budapest, Lehel u. 15-17.
Tel: 36 1 453 1100
Fax: 36 1 453 1101
http://www.samsung.hu/
- **PORTUGAL :**
SAMSUNG ELECTRONICA PORTUGUESA S.A.
Rua Mário Dioniso, Nº 2 - 1º Drt. 2795-140 LINDA-A-VELHA
Tel. 214 148 114/100 Fax. 214 148 133/128
Free Line 800 220 120
http://www.samsung.pt/
- **CHILE :**
SONDA S.A.
Teatinos 550, Santiago Centro, Santiago, Chile
Fono: 56-2-5605000 Fax: 56-2-5605353
56-2-800200211
http://www.sonda.com/
http://www.samsung.cl/
- **NETHERLANDS/BELGIUM/LUXEMBOURG :**
Samsung Electronics Benelux B. V.
Fleminglaan 12 2289 CP Rijiswijk, NEDERLANDS
Service and informatielijn ;
Belgium :0800-95214, http://www.samsung.be/
Netherlands : 0800-2295214,
http://www.samsung.nl/

Information

Bezeichnungen

- **Lochmaske**

  Das Bild auf einem Monitor setzt sich aus roten, grünen und blauen Punkten zusammen. Je dichter die Punkte, desto höher die Auflösung. Die Entfernung zwischen zwei gleichfarbigen Punkten wird als 'Lochmaskenabstand' bezeichnet. Einheit: mm

- **Vertikalfrequenz**

  Der Bildschirm muß mehrere Male pro Sekunde erneuert werden, um für den Benutzer ein Bild zu erzeugen und anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung pro Sekunde wird Vertikalfrequenz or Auffrischrate genannt. Einheit: Hz

  Beispiel: Wenn dasselbe Licht sich 60 mal pro Sekunde wiederholt, wird dies als 60 Hz angesehen. In diesem Fall ist ein Flimmern des Bildschirms wahrnehmbar. Zur Vermeidung dieses Problems gibt es einen nicht flimmernden Modus, der eine Vertikalfrequenz von mehr als 70 Hz verwendet.

- **Horizontalfrequenz**

  Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt. Der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

- **Interlace und Non-Interlace Methode**

  Wenn die horizontalen Bildschirmzeilen nacheinander von oben nach unten dargestellt werden, wird das die
  Non-Interlace-Methode genannt, während das abwechselnde Zeigen aller ungeraden Zeilen und dann aller geraden Zeilen als die Interlace-Methode bezeichnet wird. Bei der Mehrheit aller Monitoren wird die Non-Interlace-Methode eingesetzt, um ein klares Bild zu gewährleisten. Die Interlace-Methode ist dieselbe Methode, die beim Fernseher benutzt wird.

- **Plug & Play**

  Dies ist eine Funktion, die dem Benutzer durch automatischen Informationsaustausch zwischen Computer und Monitor die beste Bildschirmqualität bietet. Dieser Monitor entspricht dem internationalen Standard VESA DDC für die Plug & Play-Funktion.

- **Auflösung**

  Die Zahl der horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen sich das Monitorbild zusammensetzt, wird als 'Auflösung' bezeichnet. Diese Zahl macht eine Aussage über die Genauigkeit der Anzeige. Eine hohe Auflösung ist vorteilhaft, wenn mehrere Aufgaben ausgeführt werden, da mehr Bildinformation auf dem Bildschirm gezeigt werden kann.

  Beispiel: Wenn die Auflösung 1280 X 1024 ist, bedeutet das, daß der Bildschirm sich aus 1280 horizontalen Punkten (horizontale Auflösung) und 1024 vertikalen Linien (vertikale Auflösung) zusammensetzt.

Information

Regulatory

FCC Information

User Instructions
The Federal Communications Commission Radio Frequency Interference Statement includes the following warning:

Note: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television receptions, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

User Information
Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment. If necessary, consult your dealer or an experienced radio/television technician for additional suggestions. You may find the booklet called How to Identify and Resolve Radio/TV Interference Problems helpful. This booklet was prepared by the Federal Communications Commission. It is available from the U.S. Government Printing Office, Washington, DC 20402, Stock Number 004-000-00345-4.

The party responsible for product compliance:
SAMSUNG ELECTRONICS CO., LTD
America QA Lab of Samsung
3351 Michelson Drive,
Suite #290, Irvine, CA92612 USA
Tel) 949-975-7310
Fax) 949-922-8301

Warning
User must use shielded signal interface cables to maintain FCC compliance for the product.

Provided with this monitor is a detachable power supply cord with IEC320 style terminations. It may be suitable for connection to any UL Listed personal computer with similar configuration. Before making the connection, make sure the voltage rating of the computer convenience outlet is the same as the monitor and that the ampere rating of the computer convenience outlet is equal to or exceeds the monitor voltage rating.
For 120 Volt applications, use only UL Listed detachable power cord with NEMA configuration 5-15P type (parallel blades) plug cap. For 240 Volt applications use only UL Listed Detachable power supply cord with NEMA configuration 6-15P type (tandem blades) plug cap.

VCCI

This is a Class B product based on the standard of the Voluntary Control Council for Interference by Information Technology Equipment (VCCI). If this is used near a radio or television receiver in a domestic environment, it may cause radio interference. Install and use the equipment according to the instruction manual.

Information

Regulatory

- **IC Compliance Notice**

  This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations of ICES-003.

  Cet appareil Numérique de classe B respecte toutes les exigences du Règlemont NMB-03 sur les équipements produisant des interférences au Canada.

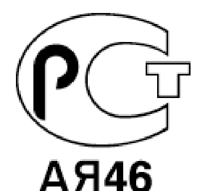
- **MPR II Compliance**

  This monitor complies with SWEDAC(MPR II) recommendations for reduced electric and magnetic fields.

- **European Notice (Europe only)**

  Products with the CE Marking comply with both the EMC Directive (89/336/EEC), (92/31/EEC), (93/68/EEC) and the Low Voltage Directive (73/23/EEC) issued by the Commission of the European Community.
  Compliance with these directives implies conformity to the following European Norms:
  - EN55022:1998 - Radio Frequency Interference
  - EN55024:1998 - Electromagnetic Immunity
  - EN61000-3-2:1995+A1+A2 - Power Line Harmonics
  - EN61000-3-3:1995 - Voltage Fluctuations
  - EN60950 - Product Safety.

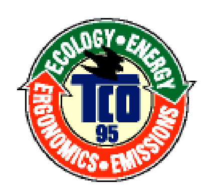
- **PCT Notice**



Information

Regulatory

- **TCO'95-Ecological requirements for personal computers (TCO applied model only)**



AB general requirements
AB2 Written Eco-document acompanying the products
Congratulations! You have just purchased a TCO'95 approved and labelled product! Your choice has provided you with a product developed for professional use. Your purchase has also contributed to reducing the burden on the environment and to the further development of environmentally-adapted electronic products.

Why do we have environmentally-labelled monitors?
In many countries, environmental labelling has become an established method for encouraging the adaptation of goods and services to the environment.The main problem as far as monitors and other electronic equipment are concerned is that environmentally harmful substances are used both in the products and during their manufacture. Since it has not been possible so far for the majority of electronic equipment to be recycled in a satisfactory way, most of these potentially damaging substances sooner or later enter Nature.

There are also other characteristics of a monitor, such as energy consumption levels, that are important from both the working and natural environment viewpoints. Since all types of conventional electricity generation have a negative effect on the environment (acidic and climate-influencing emissions, radioactive waste, etc.) it is vital to conserve energy. Electronic equipment in offices consumes an enormous amount of energy, since it is often routinely left running continuously.

What does labelling involve?
This product meets the requirements for the TCO'95 scheme, which provides for international environmental labelling of monitors. The labelling scheme was developed as a joint effort by the TCO (The Swedish Confederation of Professional Employees), Naturskyddsforeningen (The Swedish Society for Nature Conservation) and NUTEK (The National Board for Industrial and Technical Development in Sweden).

The requirements cover a wide range of issues: environment, ergonomics, usability, emission of electrical and magnetic fields, energy consumption and electrical and fire safety.

The environmental demands concern among other things restrictions on the presence and use of heavy metals, brominated and chlorinated flame retardants, CFCs (freons), and chlorinated solvents. The product must be prepared for recycling and the manufacturer is obliged to have an environmental plan, which must be adhered to in each country where the company conducts its operations policy. The energy requirements include a demand that the monitor after a certain period of inactivity shall reduce its power consumption to a lower level, in one or more stages. The length of time to reactivate the monitor shall be reasonable for the user. Labelled products must meet strict environmental demands, for example in respect of the reduction of electric and magnetic fields, along with physical and visual ergonomics and good usability.

Information

Regulatory

What does labelling involve?(continue)
TCO Development Unit 1996-11-29
On the page this folder you will find a brief summary of the environmental requirements met by this product.
The complere environmental criteria document may be ordered from:
TCO Development Unit
S-11494 Stockholm
Sweden
Fax: +46 8 782 92 07
E-mail (Internet): development@tco.se
Current information regarding TCO'95-approved and labelled products may also be obtained via the Internet, using the address:
http://www.tco-info.com/
TCO'95 is a co-operative project between(3 logos)

Environmental Requirements
Brominated flame retardants are present in printed circuit boards, cables, wires, casings and housings. In turn, they delay the spread of fire. Up to thirty percent of the plastic in a computer casing can consist of flame retardant substances. These are related to another group of environmental toxins, PCBs, which are suspected to give rise to similar harm, including reproductive damage in fish eating birds and mammals, due to the bioaccumulative processes. Flame retardants have been found in human blood and researchers fear that disturbances in foetus development may occur. TCO'95 demand requires that plastic components weighing more than 25 grams must not contain organically bound chlorine and bromine.

Lead
Lead can be found in picture tubes, display screens, solders and capacitors. Lead damages the nervous system and in higher doses, causes lead poisoning. TCO'95 requirement Permits the inclusion of lead since no replacement has yet been developed.

Cadmium
Cadmium is present in rechargeable batteries and in the colour generating layers of certain computer displays. Cadmium damages the nervous system and is toxic in high doses. TCO'95 requirement states that batteries may not contain more than 25 ppm (parts per million) of cadmium. The colour-generating layers of display screens must not contain any cadmium.

Mercury
Mercury is sometimes found in batteries, relays and switches. Mercury damages the nervous system and is toxic in high doses. TCO'95 requirement states that batteries may not contain more than 25 ppm (parts per million) of mercury. It also demands that no mercury is present in any of the electrical or electronics components concerned with the display unit.

CFCs (freons)
CFCs (freons) are sometimes used for washing printed circuit boards and in the manufacturing of expanded foam for packaging. CFCs break down ozone and thereby damage the ozone layer in the stratosphere, causing increased reception on Earth of ultraviolet light with consequent increased risks of skin cancer (malignant melanoma).

- The relevant TCO'95 requirement: Neither CFCs nor HCFCs may be used during the manufacturing of the product or its packaging.

Information

Regulatory

- **TCO'99-Ecological requirements for personal computers (TCO applied model only)**



Congratulations!
You have just purchased a TCO'99 approved and labelled product! Your choice has provided you with a product developed for professional use. Your purchase has also contributed to reducing the burden on the environment and also to the further development of environmentally adapted electronics products.

This product meets the requirements for the TCO'99 scheme which provides for an international environmental and quality labelling labelling of personal computers. The labelling scheme was developed as a joint effort by the TCO(The Swedish Confederation of Professional Employees), Svenska Naturskyddsforeningen(The Swedish Society for Nature Conservation), Statens Energimyndighet(The Swedish National Energy Administration) and SEMKO AB.

The requirements cover a wide range of issuse: environment, ergonomics, usability, reduction of electric and magnetic fields, energy consumption and electrical safety.

Why do we have environmentally labelled computers?
In many countries, environmental labelling has become an established method for encouraging the adaptation of goods and services to the environment. The main problem, as far as computers and other electronics equipment are concerned, is that environmentally harmful substances are used both in the products and during their manufacture. Since it is not so far possible to satisfactorily recycle the majority of electronics equipment, most of these potentially damaging substances sooner or later enter nature.

There are also other characteristics of a computer, such as energy consumption levels, that are important from the viewpoints of both the work (internal) and natural (external) environments. Since all methods of electricity generation have a negative effect on the environment (e.g. acidic and climate-influencing emissions, radioactive waste), it is vital to save energy. Electronics equipment in offices is often left running continuously and thereby consumes a lot of energy.

What does labelling involve?
The environmental demands has been developed by Svenska Naturskyddsforeningen (The Swedish Society for Nature Conservation). These demands impose restrictions on the presence and use of heavy metals, brominated and chlorinated flame retardants, CFCs(freons)and chlorinated solvents, among other things. The product must be prepared for recycling and the manufacturer is obliged to have an environmental policy which must be adhered to in each country where the company implements its operational policy.

The energy requirements include a demand that the computer and/or display, after a certain period of inactivity, shall reduce its power consumption to a lower level in one or more stages. The length of time to reactivate the computer shall be reasonable for the user.

Below you will find a brief summary of the environmental requirements met by this product. The complete environmental criteria document may be ordered from:

Information

Regulatory

TCO Development
SE-114 94 Stockholm, Sweden
Fax: +46 8 782 92 07
Email (Internet): development@tco.se

Current information regarding TCO'99 approved and labelled products may also be obtained via the Internet, using the address: http://www.tco-info.com/

Environmental requirements

Flame retardants

Flame retardants are present in printed circuit boards, cables, wires, casings and housings. Their purpose is to prevent, or at least to delay the spread of fire. Up to 30% of the plastic in a computer casing can consist of flame retardant substances. Most flame retardants contain bromine or chloride, and those flame retardants are chemically related to another group of environmental toxins, PCBs. Both the flame retardants containing bromine or chloride and the PCBs are suspected of giving rise to severe health effects, including reproductive damage in fish-eating birds and mammals, due to the bio-accumulative* processes. Flame retardants have been found in human blood and researchers fear that disturbances in foetus development may occur.

The relevant TCO'99 demand requires that plastic components weighing more than 25 grams must not contain flame retardants with organically bound bromine or chlorine. Flame retardants are allowed in the printed circuit boards since no substitutes are available.

Cadmium**

Cadmium is present in rechargeable batteries and in the colour-generating layers of certain computer displays. Cadmium damages the nervous system and is toxic in high doses. The relevant TCO'99 requirement states that batteries, the colour-generating layers of display screens and the electrical or electronics components must not contain any cadmium.

Mercury**

Mercury is sometimes found in batteries, relays and switches. It damages the nervous system and is toxic in high doses. The relevant TCO'99 requirement states that batteries may not contain any mercury. It also demands that mercury is not present in any of the electrical or electronics components associated with the labelled unit. There is however one exception. Mercury is, for the time being, permitted in the back light system of flat panel monitors as today there is no commercially available alternative. TCO aims on removing this exception when a Mercury free alternative is available.

CFCs (freons)

The relevant TCO'99 requirement states that neither CFCs nor HCFCs may be used during the manufacture and assembly of the product. CFCs (freons) are sometimes used for washing printed circuit boards. CFCs break down ozone and thereby damage the ozone layer in the stratosphere, causing increased reception on earth of ultraviolet light with e.g. increased risks of skin cancer (malignant melanoma) as a consequence.

Lead**

Lead can be found in picture tubes, display screens, solders and capacitors. Lead damages the nervous system and in higher doses, causes lead poisoning. The relevant TCO'99 requirement permits the inclusion of lead since no replacement has yet been developed.

* Bio-accumulative is defined as substances which accumulate within living organisms.
** Lead, Cadmium and Mercury are heavy metals which are Bio-accumulative.

Information

Regulatory

- **Medical Requirement**



Classifications:
In accordance with UL 2601-1/IEC 60601-1, the product is cssified as Continuous duty Class I equipment, which is not protected against ingress of liquids. The product is not suitable for use in the presence of a flammable anaesthetic mixture with air or with oxygen or nitrous oxide.

EMC
This equipment has been tested and found to comply with the limits for medical devices to the IEC 601-1-2:1994. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a typical medical installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to other devices in the vicinity. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to other devices, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

-Reorient or relocate the receiving device.
-Increase the separation between the equipment.
-Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the other device(s) are connected.
-Consult the manufacturer or field service technician for help.

Video In / RS 232 / Video Out
Accessories equipment connected to the analog and digital interfaces must be certified to the respective IEC standards (i.e. IEC 950 for data processing equipment and IEC 601-1 for medical equipment.) Furthermore all configurations shall comply with the system standard IEC 601-1-1. Everybody who connects additional equipment to the signal input part or signal output part configures a medical system, and is therefore, responsible that the system complies with the requirements of the system standard IEC 601-1-1. If in doubt, consult the technical services department or your local representative.

Transport and Storage Limitations:
Temperature Range of -40°C to +70°C
Relative Humidity of 10 -95%, non-condensing



Information

Natural Color

- **Natural Color Software Program**



Bei der Benutzung eines PCs kommt es häufig vor, daß der Farbeffekt des Druckers oder die Aufzeichnung eines Scanners bzw. einer Digitalkamera nicht wie auf dem Monitor erscheint.
Die Natural Color S/W ist die Lösung für dieses Problem. Dieses Programm ist ein Farbverwaltungssystem, daß von Samsung Electronics mit Zusammenarbeit von Korea Electronics & Telecommunications Forschungsinstitut (ETRI) entwickelt wurde. Dieses System ist nur bei einem Samsung Monitor anwendbar und ermöglicht, daß die Farbe des Bildes auf dem Monitor den gleichen Effekt zeigt,
wie auf dem gedruckten bzw. gescannten Bild.
Bitte schauen Sie auf die Hilfe (F1) Funktion in dem Software Programm für weitere Informationen.

Installation der Natural Color Software
Legen Sie die CD, die mit dem Samsung Monitor beigefügt ist, in den CD-ROM Treiber ein. Das Installationsprogramm erscheint automatisch auf dem Bildschirm. Klicken Sie auf das Natural Color, um das Programm zu installieren.
Wenn Sie das Programm manuell installieren möchten, so legen Sie die CD in den CD-ROM Treiber ein, drücken Sie auf das [Start] Zeichen des Windows und wählen Sie [Execute].
Geben Sie D:\color\eng\setup.exe ein und dann drücken Sie auf die Eingabetaste.
(Wenn der Treiber, wo die CD angetrieben wird nicht D:\ sein sollte, müssen Sie den entsprechenden Treiber eingeben.)

Wie Sie das Natural Color software Programm löschen.
Wählen Sie [Setting]/[Control Panel] auf dem [Start] Menü und dann mit einem
Doppelklick auf das [Add/Delete a program].
Wählen Sie Natural Color aus der Liste aus und dann klicken Sie auf das [Add/Delete] Zeichen.

Information

Für ein besseres Display

1 Stellen Sie wie unten beschrieben die Auflösung und Bildwiederholfrequenz in der Systemsteuerung des Computers so ein, dass Sie ein hochqualitatives Bild erhalten. Bei Darstellungen, deren maximale Auflösung die TFT-LCD-Qualität nicht erreicht, kann das Bild ungleichmäßig sein.

Auflösung: 1280 x 1024
Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz): 60 Hz

2 Dieses Produkt verfügt über ein TFT-LC-Display, das mit modernster Halbleitertechnologie hergestellt wurde und eine Genauigkeit von 99,999% gewährt. Gelegentlich können rote, grüne, blaue und weiße Bildpunkte hell erscheinen oder es können schwarze Punkte auftreten. Dies ist kein Zeichen für schlechte Qualität oder technische Defekte.

Das TFT-LC-Display dieses Produkts bietet 3,932,160 Bildpunkte.

3 Zur äußeren Reinigung von Monitor und Bildschirm benutzen Sie bitte die empfohlene kleine Menge an Reinigungsmittel und einen trockenen weichen Lappen. Wischen Sie das LC-Display sehr sanft ab. Übermäßige Kraftanwendung bei der Reinigung kann das Display beschädigen.

4 Sollten Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sein, können Sie diese verbessern, indem Sie die Selbstregulierungsfunktion ausführen. Diese Funktion kann gestartet werden, nachdem die Exit-Taste gedrückt wurde. Sollte immer noch Bildrauschen vorhanden sein, benutzen Sie die FEIN/GROB-Einstellung.

Information

Authority

Samsung Electronics Co., Ltd. haftet nicht für hierin enthaltene Fehler oder für direkt oder als Folge entstandene Schäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieses Materials.

Das "Samsung Logo" sind eingetragene Warenzeichen von Samsung Electronics Co., Ltd.; "Microsoft", "Windows" und "Windows NT" sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation; "VESA", "DPMS" and "DDC" sind eingetragene Warenzeichen der Video Electronics Standard Association; der "ENERGY STAR"-Name und -Logo sind eingetragene Warenzeichen der Umweltschutzbehörde der U.S.A., der U.S. Environmental Protection Agency (EPA). Als ENERGY STAR-Partner hat Samsung Electronics Co., Ltd. festgestellt, daß dieses Produkt die ENERGY STAR-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt. Alle anderen hierin erwähnten Produktnamen sind möglicherweise die Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.